

minigolf

magazin



MICHAELA KRANE IST *Deutsche Meisterin im Matchplay*

DJM 2022

Tobias Schwarz
dominiert Heim-DM

DM 2022

BGS Hardenberg holt
DM-Titel zurück

DSM 2022

Tim Clasen im
Strokeplay überragend

Nuüi

ICE CREAM ADVENTURE™

NEUES ABENTEUER FÜR MEHR UMSATZ!

ÜBER
1,1 MRD.
KONTAKTE¹



JETZT
BESTELLEN!

NEW YORK COOKIES
& CREAM

Endlich wieder ...

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

Liebe Sportfreund*innen,
liebe Leser*innen,

nachdem die Minigolfsaison mit dem Ligenspielbetrieb, dem Jugend-/U23-Länderpokal, dem Filz golf-Masters und den Nationencups in Murnau und Wanne-Eickel bereits vielversprechend begonnen hatten, konnten nach zwei Coronajahren endlich auch die Deutschen Meisterschaften der verschiedenen Altersklassen wieder stattfinden.



Die Ergebnisse der Teilnehmer*innen waren herausragend und auch die Stimmung im Teilnehmer*innenfeld sehr positiv. Begleitet durch eine hervorragende Ausrichtung des VfB Osnabrück in Wallenhorst (DSM), des MC Schriesheim (DM) und des MSK Olching (DJM), konnte der Minigolfsport drei tolle Veranstaltungen präsentieren. Mein herzlicher Dank gilt den zahlreichen Helfer*innen der Ausrichtervereine sowie den Köpfen der Orgateams, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären.

Leider wird es jedoch in der heutigen Zeit stets schwieriger, Ausrichter für solche großen Minigolfsport-Veranstaltungen zu finden und so fehlt stand heute noch ein Ausrichter für die kommenden Deutschen Minigolf-Meisterschaften 2023 der allgemeinen Klasse. Natürlich ist eine Übernahme der Ausrichtung ein Jahr vorher sehr kurzfristig und die Durchführung einer solchen Veranstaltungen aufwändig und anstrengend. Sie hat jedoch auch viele positive Effekte, für die Selbstverwirklichung der Helfer*innen, für den Zusammenhalt und die Gemeinschaft im Verein und auch für den Minigolfsport in der Region.

Daher bitte ich die Vereine mit Kombianlagen und die Landesverbände, sich bei Interesse um eine Ausrichtung der DM 2023 bei der DMV-Geschäftsstelle, bei mir persönlich oder beim Bundessportwart zu melden. Natürlich werden wir im Hinblick auf die Organisation bestmögliche Unterstützung leisten, um in den kommenden Monaten eine tolle DM auf die Beine zu stellen. Wir freuen uns auf Euer Interesse.

Während der Fokus aufgrund des Redaktionsschlusses in dieser Ausgabe sportlich hauptsächlich auf den Deutschen Meisterschaften liegt, wird die zeitnah folgende Ausgabe die internationalen Meisterschaften sowie die System-DMs in den Fokus nehmen. Wir freuen uns, Euch nach der langen Coronapause wieder Berichte der sportlichen Highlights und tolle emotionale Bilder unseres schönen Sports präsentieren zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Achim Braungart Zink
DMV-Sportdirektor

ticketbro — das erste mobile Buchungssystem

ticketbro ist das App-basierte Online-Buchungssystem, für Freizeitanlagen, welches sich auf einen mobilen Ansatz fokussiert hat. Kurzum bedeutet das, dass du mithilfe der ticketbro App deine gesamte Minigolf-Anlage bequem vom Smartphone aus steuern kannst. Egal ob eingehende Buchungen, Rückerstattung einer Buchung oder Auszahlungen auf dein Firmenkonto. Mit ticketbro bist du dein eigener Chef in der digitalen Welt.

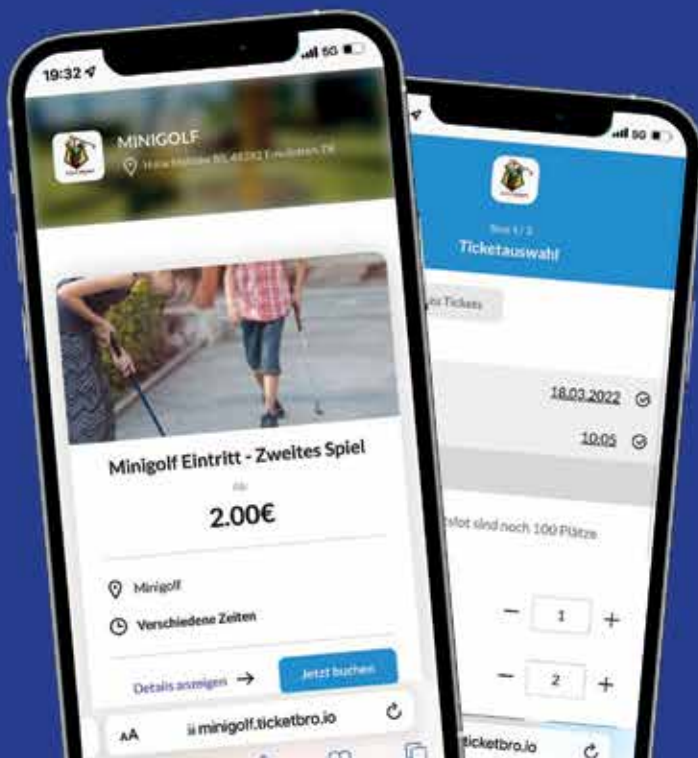
- ✓ Alles in einer App
- ✓ Keine Vertragslaufzeiten
- ✓ Keine Fixkosten
- ✓ Online Zahlungen ermöglichen
- ✓ Neue Kunden
- ✓ Individuelle Anpassungen
- ✓ Eigener Onlineauftritt
- ✓ Schneller Kundenservice

→ Mehr erfahren unter www.ticketbro.io

Exklusives DMV Partnerangebot

Für Premiumpartner der MinigolfCard bieten wir exklusive Sonderkonditionen an.

→  minigolf@ticketbro.io



ticketbro



Website
www.ticketbro.io



Telefon
+49 89 20974196



E-Mail
hello@ticketbro.io



Sportliches

Deutsche Meisterschaften
2022 in Schriesheim

Ab Seite 8



Sportliches

Deutsche Minigolf-Jugend-
meisterschaften in Olching

Ab Seite 14



Sportliches

Deutsche Minigolf-Senioren-
meisterschaften in Wallenhorst

Ab Seite 22



Breitensport

Berichte der ersten Fun Events im
Rahmen der Minigolf-Weeks 2022

Ab Seite 26

Inhalt

Sportliches

DM Schriesheim: BGS Hardenberg holt sich DM-Titel zurück	8
DJM Olching: Tobias Schwarz ist König von Olching!	14
DSM Wallenhorst: 8. Mainzer Mannschaftstitel in Serie	22

Breitensport

Minigolf Fun Event des Elbhavelland e.V. Abt. Minigolfsport	26
Minigolf Fun Event des TSV Arendsee Abt. Bahnengolf	27
Fun Event des BGC Bremen mit strahlenden Sieger*innen	28

Gleichstellung

Minigolf und #prideminigolf beim Freibadfest „Parkbad Nord“ in Castrop	30
--	----

Jugend

Familientag beim 1. Mainzer MGC	32
Spiel-, Sport- und Mitmachangebote für Kinder und Jugendliche	33
dsj-Fachforum Engagementförderung im Kinder- und Jugendsport in Berlin	34

Aus den Landesverbänden

Aus dem BMV: Wettkampfstimmung in Neutraubling	36
Aus dem BMV: Murnauer Teilnehmer*innen trotzen den Temperaturen	37

Verbandsgeschehen

Hinter den Kulissen - Perspektivenwechsel im Sportbetrieb	38
---	----

Rubriken

Editorial	3
Inhalt	5
Impressum	6
Fördermitglieder und Partner	7
Minigolf-Quiz	35

Redaktionsschluss 4/2022: 03. September 2022

Redaktionsschluss 5/2022: 21. Oktober 2022

Impresum

Fachzeitschrift und offizielles Mitteilungsorgan des Deutschen Minigolfsport Verbandes (DMV) und der Deutschen Minigolfsport Jugend im DMV, Spitzensportverband im DOSB.

Herausgeber: Minigolf-Marketing GmbH, Mendener Str. 23, 53840 Troisdorf, info@minigolf-marketing.de,

Firmensitz: Minigolf-Marketing GmbH, Panzerleite 49, 96049 Bamberg

Redaktion: Achim Braungart Zink (Verantwortlicher im Sinne des Presserechts), Tel: 022 41 / 97 10 527, E-mail: redaktion@minigolfsport.de,

Druck: mgo360 GmbH & Co KG, Gutenbergstraße 3, 96050 Bamberg

Erscheinungsweise: 5 x jährlich,

Auflage: 4.800 Exemplare

Bezugspreis: 15 EUR inkl. Porto und gesetzlicher Umsatzsteuer; zahlbar nach Rechnungsstellung durch die Minigolf-Marketing GmbH. Abonnementkündigungen sind mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Für Anzeigen gilt jeweils aktuelle Anzeigenpreisliste.

Bank: Volksbank Hameln-Stadthagen, IBAN: DE32 2546 2160 1256 5202 00, BIC: GENODEF1HMP

Gestaltung: Werbeagentur HOCHVIER, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Der Nachdruck aller Textbeiträge mit Quellenangabe, auch gekürzt, ist erwünscht. Zwei Belegexemplare werden erbeten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildsendungen wird keine Gewähr übernommen. Zuschriften können ohne ausdrücklichen Vorbehalt im Wortlaut oder auszugsweise und gekürzt veröffentlicht werden. Mit Namen gekennzeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung des DMV oder der Redaktion aus. Ältere Ausgaben sind im Online-Archiv auf www.minigolfsport.de abrufbar.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bamberg.

Minigolf Magazin is published five times a year. The subscription for European foreigners is 22,50 Euro included porti for one year.

Die Redaktion dankt allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung.

ISSN 1861-3276



**Hersteller von
Minigolf, Miniaturgolf,
Filzgolf Adventuregolf
Pit-Pat Anlagen.
Neu: Pool-Golf**

**Anlagenzubehör:
Anlagenbälle, Schläger,
Hindernisse, Platten
Bahnensanierung durch
unser Fachpersonal**



**Tel. + 49 (0) 751/22 919
www.gamenfun.de
service@gamenfun.de**

Game`N Fun Your partner in Minigolf



**L-Benny Black
Unser Klassiker
Ab 65,- €
Winkel nach Maß.**

**Duo Bag!
Der Klassiker.
Nicht zu gross, aber Platz für vieles.
Mit extra Aussentasche.**



**Game`N Fun Ruff Golfshop KG
Bleicherstr. 16 A
88212 Ravensburg**



Ballneuheiten 2022/8

**JWM Murnau Ravensburg
Gewicht: 40, Härte: 25, S: 50 cm**
Ein Sonderball zwischen 056 und 057.
Auf Doppelbande Bahn 14. Aber nicht nur da.

**Elbhavelland 10 Jahre
Gewicht: 39, Härte: 70, S: 19 cm**
Eine Variante der 800er Serie.
In Lack und als Kleinauflage mit Struktur.

**ÖJM 2011 M. Jagschitz
Gewicht: 33 Härte: 55, S: 7 cm**
Was lange währt. Wunschball als Nachbau eines
Uppsala. In 3 Größen



**Restmaterial verarbeitet und wieder
lieferbar.**

**Ravensburg 121
Gewicht: 40 Härte: 33, S: 17 cm**
Vielen Dank für die tolle Resonanz.

Partner und Sponsoren

Hauptsponsor:



Hauptsponsor:



Fördermitglieder



Informationen zur Fördermitgliedschaft unter: www.minigolfsport.de

Sportpolitische Partner





VIELEN DANKE

Deutsche Meisterschaft
HERRENMANNSCHAFT
1. PLATZ
2022
DMV
DEUTSCHE MEISTERSCHAFT
HARTENBERG

BCGS HARDENBERG HOCHSICH DEN TITEL ZURÜCK

Deutsche

2

1

K FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!

TrageWerk
Schriesheim

DLT

UCK

Meisterschaften

Deutsche Meisterschaft
HERRENMANNSCHAFT
3. PLATZ
2022
DMV

MACHTDEMONSTRATION

Auf dem System Filz golf scheint in Deutschland der BGS Hardenberg-Pötter derzeit eine Macht zu sein.

Erstmals mit Sebastian Piekorz und Yannick Müller im Team, die vor bzw. während der Corona-Pandemie zum Seriensieger wechselten, zog das Erlbruchteam an der Spitze seine Kreise und gewann mit satten 66 Schläge Vorsprung vor dem MGC Mainz den Titel vom MGC Dormagen-Brechten (DMM 2019) zurück.

Am ersten Turniertag der DM 2022 in Schriesheim mussten die Teilnehmer*innen, wie bereits an den Trainingstagen zuvor, gegen die hohen Temperaturen von bis zu 37 Grad ankämpfen.

Bei den Herrenmannschaften konnte der Rekordmeister BGS Hardenberg-Pötter am besten mit diesen Bedingungen umgehen. Nach 4 Runden konnte mit 606 Schlägen bereits ein komfortabler Vorsprung herausgespielt werden. Auf Rang 2 folgte der 1. MGC Mainz mit 637 Schlägen, gefolgt von der SG Arheilgen (662), dem MGC Dormagen-Brechten (686) und dem Niendorfer MC (710).

Zu Beginn des Turniertages, der für die Herrenteams auf der eher als leicht einzustufenden Miniaturgolfanlage startete, zeigte sich zunächst ein anderes Bild. Die SG Arheilgen lieferte mit 122 Schlägen die beste Startrunde ab und ging in Führung und auch nach den ersten drei Spielern auf der Filzgolfanlage schien es zunächst auf einen engeren Kampf um den Titel hinauszulaufen.



Michel Rhyn, Startspieler der SG Arheilgen

Doch während sich die Konkurrenz nicht steigern konnte und immer wieder mit hohne Ergebnissen an den Schlüsselbahnen (z.B. Loch in Steigung) zu kämpfen hatten, hielt der Rekordmeister seine Leistung konstant und setzte sich somit ab.

Der zu diesem Zeitpunkt noch amtierende Meister des MGC Dormagen-Brechten hatte mit dem Ausfall von Sebastian Heine zu kämpfen, konnte aber auch auf den anderen Positionen nicht das gewohnte Potenzial abrufen.

Bei den Damenmannschaften konnte der 1. MGC Mainz eine kleine Schwächephase des 1. MGC Göttingen in Runde 3 auf Filz nutzen und sich zur Halbzeit mit 319 Schlägen an die Spitze setzen. Dahinter folgten der 1. MGC Göttingen (334), der MGC Dormagen-Brechten (341), die SG Oberkochen/Homburg/Hilzingen (371) und der MSK Neheim-Hüsten (386).

Alles schien also auf die Titelverteidigung der Mainzer Damen hinauszulaufen, doch das Blatt wendete sich zu Beginn des zweiten Tages zunächst. Aufgrund privater Gründe musste Stefanie Blendermann das Turnier abbrechen, die Mainzerinnen wirkten durch den Verlust ihrer besten Spielerin verunsichert und leisteten sich mit 113 Schlägen auf Filz einen Ausrutscher. Diesen wussten die Damen des MGC Dormagen-Brechten zu nutzen, spielten mit 96 Schlägen eine gute Runde und waren mit der folgenden 67er-Miniaturgolfrunde (Mainz = 72) wieder im Titelrennen. Die Göttinger Damen hingegen konnten aus der Schwächephase kein Kapital schlagen. 110 Schlägen auf Filzgolf und 68 auf Miniaturgolf reichten nicht aus, um an der Spitze mitzuhalten. Damit war Platz 3 vor der finalen Kombirunde nahezu vergeben und es spitzte sich ein Kampf um den Titel zu, der bis zur letzten Bahn andauern sollte. Die Schlusspielerinnen der Rheinländerinnen, Sarah Schumacher, setzte ihre Konkurrentin Bahn für Bahn unter Druck. Beim Showdown an der anspruchsvollen Bahn 18 konnte Alice dann erst mit dem 3. Schlag das Ziel erreichen und sicherte damit die Winzigkeit von nur einem Schlag Vorsprung ins Ziel. Was für ein spannendes Finale!

Bei den Herrenteams festigten sich die Abstände zwischen den Teams, die Reihenfolge änderte sich nichts mehr. Mit der Gewissheit eines großen Vorsprungs zeigten die Hardenberger dann nochmals ihr ganzes Können. Einer starken 168er-Filzgolfrunde ließ das Team um die starken Neuzugängen Piekorz und Müller noch eine 158er-Abschlussrunde folgen. Eine Machtdemonstration auf dem grünen Belag, an der auch die Leistungssteigerung des MGC Mainz auf dem Silberrang nichts



Podest der Damenmannschaften (v.l.n.r.): 2 Platz - MGC Dormagen-Brechten, 1. Platz - 1. MGC Mainz, 3 Platz - 1. MGC Göttingen

mehr ändern konnte. Auf Miniaturgolf erspielte die SG Arheilgen das beste Ergebnis (7 Schläge besser als der Deutsche Meister), die nach der Silbermedaille 2016 in Wanne-Eickel erstmals wieder auf dem Podest stand.

Am dritten Wettkampftag standen dann die Finals der Strokeplay-Wettbewerbe statt. Erstmals wurde dabei eine weitere Wertung ausgespielt. Neben der Damen- und Herrenwertung spielten auch die U23-Spieler*innen ihre Deutschen Meister aus.

Das am Ende die Sieger*innen in beiden Wertungen die selben waren zeigt, welch starker Nachwuchs sich auch in der Corona-Pandemie weiterentwickelt hat.

Die Finalrunde hätte dabei spannender nicht sein können. und bot alles, was das Minigolf-Herz begehrt.

Bei den Damen gelang Sarah Schumacher (MGC Dormagen-Brechten) eine wahre Aufholjagd. Dank einer überragenden 24er-Runde auf dem grünen Belag konnte sie 10 Schläge Rückstand aufholen und sich von der 3. Position noch auf Rang 1 vorschieben. Die Freude war besonders groß, weil Sarah über den Zwischenstand zunächst nicht informiert war und erstmal realisieren musste, welche Coup ihr gelungen war. Platz 2 ging an Melanie Hammerschmidt (1. KC Homburg-Saar) und Platz 3 an Alice Kobisch (1. Mainzer MGC).



Deutsche Meisterin 2022 (Strokeplay): Sarah Schumacher

Bei den Herren blieb es ähnlich spannend. Auch hier trennte die Plätze 1 und 2 lediglich 1 Schlag. Vor der letzten Filz-Runde lag Yannick Müller (BGS Hardenberg-Pötter) noch mit 6, bzw. 7 Schlägen Vorsprung auf der Pole-Position. Dank zwei starken 26er-Runden von Vereinskollege Sebastian Piekorz und Marcel Noack (1. Mainzer MGC) wurde es hinten heraus nochmal extrem spannend. Schlussendlich behielt der Youngster bei seiner ersten DM in der allgemeinen Klasse jedoch die Nerven und konnte sich mit dem finalen Ass an Bahn 18 mit einem Schlag Vorsprung den DM-Titel im Strokeplay sichern. Einen weiteren Schlag hinter Vizemeister Marcel Noack kam Sebastian Piekorz ins Ziel.

In der U23-Wertung konnten Müller und Schumacher ebenfalls Gold holen. Bei den weiblichen Teilnehmerinnen ging Silber an eine vor Glück strahlende Michaela Krane (MSK Neheim-Hüsten) und Bronze an Chiana Saft (Olchinger MSK).

Bei den männlichen Teilnehmern sichert sich Kenny Marc Schmeckenbecher (MC 62 Lüdenscheid), der mit Rang 4 im Strokeplay-Wettbewerb der Herren ebenfalls eine hervorragende DM spielte, Silber vor Lauro Klöckener (MSK Neheim-Hüsten).



Deutscher Meister 2022 (Strokeplay): Yannick Müller

Im abschließenden Matchplay-Wettbewerb wurde die Ausgangslage auf Null gestellt. Nun hieß es im direkten Duell die Nerven in den Griff zu bekommen und sich möglichst weit durch den KO-Baum zu spielen.

Bei den Damen sorgte dabei Michaela Krane für die große Überraschung. Gelöst durch eine gute DM und die Silbermedaille im U23-Wettbewerb spielte sie zunächst frei auf und besiegte souverän Helga Kirgasser (MC Neuwied) und Jasmin Bothmann (1. MGC Göttingen) mit jeweils 5:2. Danach merkte man der Neheimerin zwar ein wenig mehr Anspannung an, doch sie behielt ihre Nerven im Griff. 4:1 lautete am Ende das Ergebnis gegen die Altmeisterin Alice Kobisch. Das Finale gegen Melanie Hammerschmidt (siegreich im Halbfinale gegen Bianca Zодrow-Wenke) verlief zunächst eng. Nach einer 3:1-Führung für Michaela Krane, konnte die Vizeweltmeisterin direkt an der nächsten Bahn den Anschluss wieder herstellen. Doch der Kampfgeist half am Ende nicht. An den folgende zwei Bahnen sorgte Krane dann für die Vorentscheidung, ging mit 5:2 in Führung und gab das Match nicht mehr ab. 8:3 hieß es am Ende für die Überraschungssiegerin des diesjährigen Matchplay-Wettbewerbs.

Bronze ging an Bianca Zодrow-Wenke (1. MGC Göttingen) und Alice Kobisch (1. MGC Mainz).



Podest Matchplay Damen mit der strahlenden Siegerin Michaela Krane

Bei den Herren gab es wie bereits im Strokeplay-Wettbewerb ein Herzschlagfinale. Die beiden Finalisten Dennis Kapke (MGC Dormagen-Brechten) und Lukas Neumann (1. MGC Mainz) mussten nach 18 gespielten Bahnen sogar in die Verlängerung. Nach 2 Assen am Mittelloch in Steigung fiel die Entscheidung dann am Rittersport zugunsten des Dormagener.

Den geteilten 3. Platz belegten Markus Janßen (1. MGC Mainz) und Kenny Marc Schmeckenbecher (MC 62 Lüdenscheid).

Mit diesen hochklassigen Duellen fand eine Deutsche Meisterschaft einen würdigen Abschluss, die nicht nur Top-Ergebnisse lieferten, sondern durch den MC Schriesheim auch durch eine Top-Organisation hervorstach. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an Michael Ritschel und sein ganzes Organisationsteam.



Deutscher Meister 2022 (Matchplay): Dennis Kapke

Am Abschlussabend nominierte dann Bundestrainer Michael Koziol seine Spieler*innen für die Minigolf-Europameisterschaften in Voitsberg

Damen:
Stefanie Blendermann
Jasmin Bothmann
Melanie Hammerschmidt
Sarah Schumacher

Herren:
Sebastian Heine
Dennis Kapke
Oleg Klassen
Yannick Müller
Lukas Neumann
Marcel Noack
Sebastian Piekorz

Einen ausführlichen Bericht zur EM werden wir im nächsten Minigolf-Magazin veröffentlichen.

Text: Maximilian Schmidt,
Achim Braungart Zink
Fotos: Maximilian Schmidt

Ergebnisse DM 2022

Damenmannschaften

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	1. Mainzer MGC	669	27,88
2.	MGC Dormagen-Brechten	670	27,92
3.	1. MGC Göttingen	687	28,63
4.	SG Oberkochen/Hom./Hilz.	748	31,17
5.	MSK Neheim-Hüsten	776	32,33

Herrenmannschaften

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	BGS Hardenberg-Pötter	1.195	24,87
2.	1. Mainzer MGC	1.261	26,27
3.	SG Arheilgen	1.292	26,92
4.	MGC Dormagen-Brechten	1.368	28,50
5.	Niendorfer MC	1.395	29,06

Matchplay Damen

Platz	Name, Vorname	Verein
1.	Michaela Krane	MSK Neheim-Hüsten
2.	Melanie Hammerschmidt	KC Homburg-Saar
3.	Bianca Zodrow-Wenke	1. MGC Göttingen
3.	Alice Kobisch	1. Mainzer MGC

Matchplay Herren

Platz	Name, Vorname	Verein
1.	Dennis Kapke	MGC Dorm.-Brechten
2.	Lukas Neumann	1. Mainzer MGC
3.	Kenny Schmeckenbecher	MC 62 Lüdenscheid
3.	Markus Janßen	1. Mainzer MGC

Ergebnislink Strokeplay/Mannschaften:

<http://bangolf.mcschriesheim.de/DM2022stroke/result.htm>

Ergebnislink Matchplay:

<http://bangolf.mcschriesheim.de/DM2022match/result.htm>

Strokeplay Damen

Platz	Name, Verein	Schläge	Schnitt
1.	Sarah Schumacher MGC Dormagen-Brechten	315	26,25
2.	Melanie Hammerschmidt KC-Homburg-Saar	316	26,33
3.	Alice Kobisch 1. Mainzer MGC	320	26,67
4.	Anne Bollrich. MGC Dormagen-Brechten	336	28,00
5.	Michaela Krane MSK Neheim-Hüsten	336	28,00
6.	Nicole Birkelbach 1. MGC Göttingen	336	28,00

Strokeplay Herren

Platz	Name, Verein	Schläge	Punkte
1.	Yannick Müller BGS Hardenberg-Pötter	294	24,50
2.	Marcel Noack 1. Mainzer MGC	295	24,58
3.	Sebastian Piekorz BGS Hardenberg-Pötter	296	24,67
4.	Kenny Schmeckenbecher MC 62 Lüdenscheid	302	25,17
5.	Lauro Klöckener MSK Neheim-Hüsten	303	25,25
6.	Walter Erlbruch BGS Hardenberg-Pötter	304	25,33
7.	Alexander Geist BGS Hardenberg-Pötter	305	25,42
8.	Lukas Neumann 1. Mainzer MGC	309	25,75
9.	Harald Erlbruch BGS Hardenberg-Pötter	309	25,75
10.	Oleg Klassen SG Arheilgen	311	25,92
11.	Achim Braungart Zink SG Arheilgen	316	26,33
12.	Silvio Krauss 1. Mainzer MGC	322	26,83

20 EURO-
BONUSGUTSCHRIFT
FÜR IHRE MITGLIED-
SCHAFT IM MINI-
GOLFVEREIN.

**UNSERE
FÜRSORGE
IST VORSORGE!**

Ob Baby, Kleinkind, Jugendlicher oder Erwachsener, wir halten für jeden überraschend starke Vorsorgeleistungen bereit. Sehen Sie selbst:

- ✓ Jährliches Hautkrebsscreening ohne Altersbegrenzung.
- ✓ Zuschuss zu Reiseimpfungen bis zu 200 Euro jährlich.
- ✓ Bis zu 300 Euro jährlich für zwei zertifizierte Gesundheitskurse.
- ✓ HPV-Impfung auch für Jungen/Männer von 9 bis 25 Jahren.

JETZT MITGLIED WERDEN UND VORTEILE SICHERN.

Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie! Frank Bautz | 0228 201 4772 | frank.bautz@novitas-bkk.de

Offizieller
Hauptsponsor des



NOVITAS BKK

www.novitas-bkk.de



TOBIAS SCHWARZ IST

KÖNIG VON OLCHING

Deutsche Jugend-

Olchinger

Minigo

Meisterschaften

FÜNFFACHER GOLDJUNGE

Mit 199 Schlägen im Strokeplay, satten 13 Schlägen weniger als das zweitbeste Ergebnis, dominierte Tobias Schwarz bei seiner Heim-DJM in Olching.

Mit dem Team, der Spielgemeinschaft MSK Olching/TG Höchberg sicherte er sich ebenso Gold, wie im abschließenden Matchplay-Wettbewerb. Zuvor konnte er auch die beiden Systemwertungen für sich entscheiden. Damit heimste der Olchinger Goldjunge gleich fünf Goldmedaillen ein und krönte damit ein ausgezeichnetes Jugendjahr auf nationaler Ebene.

Nach zwei ausgefallenen Deutschen Jugendmeisterschaften 2020 und 2021, konnten sich die Schüler*innen und Jugendlichen aus ganz Deutschland endlich wieder zu den höchsten nationalen Wettkämpfen zusammenfinden. Nach der Deutschen Jugendmeisterschaft 2019 in Neutraubling wurden einige Änderungen beschlossen, die nun erstmals Anwendung fanden:

Am abschließenden Finaltag wurde ein Matchplaywettbewerb eingeführt, um sich an die internationalen Wettbewerbe anzupassen und unsere Spieler*innen bestmöglich darauf vorzubereiten. Dafür wurden der Mannschaftswettbewerb, die Abteilungswertung und das Einzelfinale leicht gekürzt. Die Meister des Bahnsystems werden über jeweils 3 Runden ermittelt, die Mannschaftsmeister über 6 Runden und das Einzelfinale besteht aus einer Kombirunde.

Nach langer Zeit fand die Deutsche Jugendmeisterschaft auch wieder auf dem System Filz statt, was für die Spieler*innen und auch die Betreuer*innen große Herausforderungen mit sich brachte. Einen Vorteil in dem Rennen um die Medaillen hatte im Vorfeld sicherlich die Delegation aus Bayern. Geschmückt mit Nationalspieler*innen und hochkarätigen Betreuern, wollten sie versuchen ihren Heimvorteil zu nutzen. Die Landesverbände aus Nordrhein-Westfalen und Hessen waren angetreten, um ihnen diesen Weg steinig zu machen.

Nach einer intensiven Trainingswoche begrüßte Jugendsportwart Volker Missionnier bei der Eröffnungsfeier 33 Starter*innen bei der Deutschen Jugendmeisterschaft 2022 in Olching. Für die meisten Teilnehmer*innen war es die erste große nationale Erfahrung, sodass sie sich besonders auf das Turnier freuten. Aber auch die „Erfahreneren“ freuten sich nach der langen Coronapause, sich endlich wieder messen zu dürfen.

So startete das Turnier am 07.07.2022 pünktlich um 08:30 Uhr mit der Begrüßung der Spieler*innen durch Volker Missionnier, der noch letzte Informationen vor dem Turnier an alle weitergab. Und endlich hörten wir wieder den altbekannten Satz: „Startgruppe 1 bitte an Bahn 1, Gut Schlag!“.

In der ersten Kombirunde des Tages kristallisierte sich direkt heraus, wer dieses Jahr um die Titel kämpfen sollte. Bei den Jugendmannschaften setzte sich die SG Olching/Höchberg direkt an die Spitze (Filz: 100/Miniatur: 66). Ausgestattet mit den Nationalspielern Luis Buchwieser, Hannes Kandert und Tobias Schwarz konnten sie, zusammen mit Ersatzspieler Carl Buchwieser, damit direkt ein Zeichen setzen.



Hannes Kandert (TG Höchberg // SG Olching/Höchberg)

In der Filzrunde konnten sich die Verfolger der SG Neheim/Osnabrück sogar einen Schlag absetzen, mussten die Bayern aber nach der zweiten Runde leicht ziehen lassen (99/77). Der MSK Neheim-Hüsten, hier vertreten durch Jugendmannschaftswelt- und Europameister Lauro Klöckener sowie Dominik Weihs, konnte in den letzten Jahren immer Medaillen im Mannschafts- und auch Einzelbereich einfahren. Hier zusammen mit Christin Lingemann vom Osnabrücker MC, versuchten sie dies zu wiederholen. Dahinter reihte sich die SG Ennepetal/Osnabrück (126/81) ein, die aus den Neukadermitgliedern Annika Hensel und Lena Hoogen bestand und von Hendrik Hoogen komplettiert wurde. Die SG Inzlingen/Grötzingen (125/91) stellte mit Silvia Schumacher ebenfalls ein Kadermitglied. Die Spielgemeinschaft schloss mit Ben Reichle und Max Hartkorn zwei Spieler, die sich zum ersten Mal bei einer DJM mit anderen messen, ein. Schlusslicht bildete erstmal die SG Lüdenscheid/Witten (132/94). Bestehend aus Jan-Malte Stief, Paul Bremer und Dominic Urban versuchten sie, um die Medaillen mitzuspielen. Ein Verlust war in diesem Fall die Nicht-Teilnahme von Kenny Schmeckenbecher, ebenfalls Jugendmannschaftswelt- und Europameister. Es blieb abzuwarten, wie die Drei mit dieser Situation umgehen würden.

Bei den Schülermannschaften setzte sich direkt die SG Gladbeck/Osnabrück (137/85) an die Spitze, gefolgt von der SG Herten/Wanne-Eickel (160/121). Die beiden Mannschaften waren ausschließlich mit Debütant*innen ausgestattet. Die SG Herten/Wanne-Eickel stellte mit Max Schmidt, Luca Hes, Dominik Andrews und Joel Pichol jeweils Spieler unter 12 Jahren. Bei der SG Gladbeck/Osnabrück überwog mit Kiara Wittling und Isabella Gründer die Mädels-Power. Komplettiert wurde die Mannschaft von dem stark aufspielenden Ben Humann.



Einer der Debütanten: Max Schmidt (MGC Rot-Weiß Wanne-Eickel)

Bei den Schülerinnen, wo der Ausgang der Wettkämpfe am offensten schien, zeigte Ronja Hablowetz eine gute erste Kombirunde (34/29) und ging voran, gefolgt von Lena Grabrucker (42/26) und Kiara Wittling (48/27). Bei den Schülern erspielte sich Levi Tritsch die Führung (33/24), gefolgt von Heimspieler Luis Buchwieser (35/26) und Debütant Sky Joël Kaspar (37/26). In der Juniorinnenwertung führte nach einer Kombirunde erwartungsgemäß Elena Weber (35/25), gefolgt von Christin Lingemann (32/29) und Lena Hoogen (40/27). In der Einzelwertung der Junioren setzten sich die beiden Favoriten direkt auf die ersten beiden Plätze. Lauro Klöckener startete stark in das Turnier (28/21), gefolgt von Tobias Schwarz (32/19) und Hannes Kandert (33/21). Weitere Konkurrenz saß den dreien aber im Nacken.

Die zweite Kombirunde des Tages brachte dann mehr Auf-

schluss. Bei den Jugendmannschaften waren die Abstände nun ganz deutlich. Die SG Olching/Höchberg spielte die beste Filzrunde des Turniers und setzt sich deutlich von den anderen Mannschaften ab (Filz: 84/Miniatur: 68/Gesamt: 318). In der Filzrunde verlor der Verfolger Nummer 1, die SG Neheim/Osnabrück, direkt 32 Schläge, konnte den Vorsprung nach hinten aber halten (116/78/370). Auf dem dritten Platz nächtigte die SG Ennepetal/Osnabrück (124/83/414). Bei den Schülermannschaften waren die Fronten auch geklärt. Als Führender ging die SG Gladbeck/Osnabrück in die Halbzeit (122/94/438), dahinter die SG Herten/Wanne-Eickel (168/130/579).

Die zweite Kombirunde teilte auch in den Einzelwertungen einige Vorankündigungen mit. Bei den Schülerinnen führte weiterhin Ronja Hablowetz (37/27/127) vor Lena Grabrucker (53/21/142). Johanna Winterhoff konnte nun an ihren beiden Konkurrentinnen vorbeiziehen und rutschte von dem letzten Platz 5 nach vorn auf Platz 3 (41/26). Die Schüler zeigten insgesamt eine tolle Kombirunde. Vorne stand immer noch Levi Tritsch (34/23/114), auf den Luis Buchwieser drei Schläge gutmachte (31/23/115). Damit ging er mit nur einem Schlag Rückstand in die Pause. Sky Joël Kaspar konnte da mitziehen und lag nur 3 Schläge hinter Platz 1 (31/23/117). Bei der weiblichen Jugend konnte sich Elena Weber etwas mehr absetzen (39/24/123), gefolgt von Christin Lingemann (38/29/128). Lena Hoogen verteidigte weiter ihren dritten Platz (43/27/137). Ein Paukenschlag gelang Tobias Schwarz in der zweiten Kombirunde. Er spielte das Tagesbestergebnis und konnte sich verdient an die Spitze setzen (24/22/97), vor Lauro Klöckener (30/23/102). Zur Pause konnte sich Luca Hooch von hinten an die Spitze heranspielen (29/21/105) und damit Hannes Kandert überholen. Nach einem langen Tag auf der Filz- und Miniaturgolfanlage des MSK Olching, gönnten sich Spieler*innen, Betreuer*innen und Organisator*innen eine Pause.

Der 08.07.2022 (Freitag) sollte nun die ersten Entscheidungen mit sich bringen. In der ersten Kombirunde des Tages wurde der Einzelabteilungswettbewerb abgeschlossen. Als Highlight des Morgens standen aber die Mannschaftsentscheidungen auf dem Programm. Bei den Jugendmannschaften zog die SG Olching/Höchberg weiter ihre Kreise. Mit guten Abschlussergebnissen (106/70/494) schafften sie den Coup und wurden als Heimmannschaft Deutscher Jugendmannschaftsmeister!



Siegerpodest der Jugendmannschaften

Dahinter reihte sich die SG Neheim/Osnabrück ein (128/75/573) und gewann die Silbermedaille. Im Duell um Platz 3 wurde es noch einmal spannend. Die SG Ennepetal/Osnabrück erwischte nicht ihre beste Runde (138/83/635), dagegen stellte sich die SG Lüdenschied/Witten (124/76/625). Sie konnten die 11 Schläge Rückstand in der Kombirunde aufholen und damit die Bronzemedaille gewinnen! Auf dem letzten und fünften Platz stand die SG Inzlingen/Grötzingen, die zuletzt im Kampf um Bronze keine Rolle mehr spielen konnten. Bei den Schülermannschaften wurde das Ergebnis in der letzten Kombirunde noch deutlicher. Die SG Gladbeck/Osnabrück (119/96/653) wurde Deutscher Schülermannschaftsmeister 2022! Die Silbermedaille gewann dahinter die SG Herten/Wanne-Eickel (199/132/910).

Neben den Mannschaftsentscheidungen, wurden auch die Systemwertungen entschieden. Bei den Schülerinnen konnte sich auf dem System Filzgolf Ronja Hablowetz (118) durchsetzen und wurde Deutsche Meisterin! Dahinter gewann Johanna Winterhoff (128) die Silbermedaille. Isabella Gründer (134) konnte mit ihrer besten Filzrunde zuletzt den Abstand auf ihre Verfolgerinnen halten und belegte den Bronzerang! Auf dem System Miniaturgolf konnte sich Newcomerin Lena Grabrucker (76) mit der einzig grünen, aber auch besten weiblichen Einzelrunde (21) den Deutschen Meistertitel erspielen. Hinter ihr belegte Ronja Hablowetz Platz 2 (88). Isabella Gründer gewann auch hier Bronze (90).



Ronja Hablowetz

Die Schüler zeigten super Leistungen auf dem System Filzgolf, die Ergebnisse lagen eng beieinander. Ben Humann und Luis Buchwieser zeigten die besten Leistungen (beide 102), sodass der Deutsche Meistertitel erst im Stechen vergeben wurde. Dort schlug der „Underdog“ Ben Humann den favorisierten Heimspieler Luis Buchwieser an der ersten zu stechenden Bahn und wurde etwas überraschend Deutscher Meister! Das Duell um den Bronzerang bestritten Sky Joël Kaspar und Levi Tritsch, das Sky (103) mit einem Schlag Vorsprung für sich entscheiden konnte.

Auf dem System Miniaturgolf war die letzte Runde auch noch einmal entscheidend. Mit einer abschließenden blauen Runde (19) sorgte Levi Tritsch (66) für das Highlight im Schülerwettbewerb und sicherte sich damit den Deutschen Meistertitel! Auch mit einer tollen Schlussrunde (21) erspielte sich Newcomer Niklas Kreuzer (71) die Silbermedaille. Luis Buchwieser (73) konnte sich in diesem Wettbewerb die Bronzemedaille sichern.

Die weibliche Jugend wurde von Elena Weber dominiert. Auf dem System Filzgolf erspielte sie (108) sich die Goldmedaille. Mit einem größeren Abstand dahinter sicherte Christin Lingemann (120) den zweiten Platz. Trotz einer Aufholjagd von

14 Schlägen konnte sich Annika Hensel (123) nicht mehr an Christin heranspielen und gewann Bronze.

Auf Miniaturgolf siegte ebenfalls Elena Weber (71) als einzige mit einem grünen Schnitt. Zweite wurde hier Lena Hoogen (80) gefolgt von Felicitas Haubrock (82).

Herausragende Leistungen konnten in der Kategorie Jugend männlich verzeichnet werden. Mit einem blauen Schnitt auf der Filzgolfanlage konnte sich Tobias Schwarz (83) zum Filzkönig krönen. Hinter ihm sicherte sich Lauro Klöckener (91) in einem Duell mit Luca Hoock (94) die Silbermedaille, sodass Luca Dritter wurde. In der Miniaturgolfwertung konnte ebenfalls Tobias Schwarz triumphieren (63). Luca Hoock und Lauro Klöckener lieferten sich auch hier ein enges Duell (beide 67), das im Stechen an Bahn 2 entschieden wurde. Sieger hier: Luca Hoock.

In der abschließenden Kombirunde des Tages ging es in das Einzelfinale. Zuerst wurde eine Runde Miniaturgolf, dann eine Runde Filzgolf gespielt. Die Schülerinnen gingen als erste ins Rennen. Vorne weg spielten die beiden schwächsten Spielerinnen bisher. In die Finalgruppe gingen Ronja Hablowetz als Führende, Lena Grabrucker als Zweitplatzierte und Johanna Winterhoff als Dritte. Ronja konnte mit einer soliden Miniaturrunde ihre Führung deutlich halten. Lena hielt ihren Vorsprung nach hinten. Mit einer ihrer besten Runden (29) auf dem System konnte sich Isabella Gründer an Johanna Winterhoff vorbeispielen und belegte nun den dritten Platz. Auch in der Filzrunde konnte sie den Abstand nach hinten sogar vergrößern und gewann damit verdient die Bronzemedaille, konnte an ihre Vorspielerin Lena Grabrucker aber nicht mehr herankommen. Lena gewann damit die Silbermedaille bei ihrer ersten Deutschen Jugendmeisterschaft. Ronja konnte locker ihr Turnier zu Ende spielen und gewann den Deutschen Meistertitel mit 20 Schlägen Vorsprung.

Bei den Schülern hieß die Finalgruppe: Levi Tritsch, Luis Buchwieser und Sky Joël Kaspar. Doch auch Ben Humann war noch in Schlagdistanz zur Bronzemedaille. In der Miniaturrunde musste Sky von der Spitze ein wenig abreißen lassen und lag nun deutlicher auf Platz 3 zurück. Mit einer schwächeren Runde musste sich auch Ben Humann fallen lassen, aber auf Filz sollte ja noch etwas möglich sein. Luis konnte zwei Schläge auf Levi gutmachen, lag also nur noch 3 Schläge zurück, auch machbar auf Filz. Die Filzrunde sollte nicht die beste für Ben Humann sein, der bisher auf Filz stark aufspielte und sogar die Systemwertung gewinnen konnte. Er musste Sky, der eine gute 35er-Runde spielte, ziehen lassen und verlor gleich 10 Schläge. Mit dieser tollen Runde konnte sich Sky die Bronzemedaille erspielen. Luis konnte an seiner Aufholjagd auf Miniaturgolf nicht anknüpfen und verlor seine 2 gewonnenen Schläge direkt auf Filz wieder: Silber für ihn. Levi Tritsch sicherte sich damit den Deutschen Meistertitel. Es ist der erste Titel für den erst 13-Jährigen Spieler, der aber aus dem Teilnehmerfeld vermutlich die längste Zeit den Schläger in der Hand hält.



Podest der Schülerwertung (Kombination) miz (v.l.n.r.):
2. Platz - Luis Buchwieser, 1. Platz - Levi Tritsch, 3. Platz - Sky Joel Kaspar

Die weibliche Jugend ging mit folgenden Spielerinnen in die Finalrunde: Elena Weber, Christin Lingemann und Annika Hensel. Letzte hatte lediglich einen Schlag Vorsprung vor Felicitas Haubrock, die die Bronzemedaille noch vor Augen hat. Die Mädchen blieben in der Miniaturrunde alle ungefähr auf einem Level. Nur eine stach heraus: Elena Weber spielt eine 21er-Runde und setzt sich noch weiter von ihrer Konkurrenz ab. Nach dieser Runde führte sie mit 29 Schlägen vor Christin Lingemann. Annika konnte den Abstand nach hinten halten. Christin baute ihren Vorsprung vor Annika um zwei Schläge aus. Die Filzrunde sollte nochmals eine Überraschung mit sich bringen. Elena konnte sich vorne solide behaupten und gewann mit 28 Schlägen Vorsprung den Deutschen Meistertitel. Auch Christin konnte ihre Leistung halten und belegte den zweiten Platz. Annika erwischte eine schlechte Runde, wurde nicht



Christin Lingemann, Osnabrücker M.-C.

Verkauf / Verpachtung ab 2023 der Minigolfanlage im Steinbruch

Der Steinbruch ist eine Idylle mit viel Natur und erholsamer Ruhe. Mittendrin liegt die Minigolfanlage mit den hergerichteten Bahnen, auf der schon vier Deutsche Meisterschaften ausgerichtet wurden.

Die Anlage, welche sich in Privatbesitz befindet, bietet Freizeitspaß und Sport für jung und alt. Die Sonnenterrasse sowie die Minigolf-Lounge laden zum Verbleiben ein und bieten Platz für die beliebten Feiern und Geburtstage.

Nach über 20 schönen Jahren, in der wir die Minigolfanlage im Steinbruch geführt haben, möchten wir uns zur Ruhe setzen und die Betonanlage verpachten oder verkaufen. Ein längerfristiger Pachtvertrag ist möglich und kann so eine neue Existenzgrundlage schaffen.



Wir freuen uns auf Ihr Interesse.
Sie können uns jederzeit unter 0160/95414842 oder dominikus_eisele@t-online.de kontaktieren.
Weitere Informationen finden sie auch auf unserer Homepage www.minigolf-steinbruch-kempten.com
Fam. Eisele

nur von Felicitas Haubrock, mit der sie am Ende schlaggleich herauskam, sondern auch von Lena Hoogen (35) überholt, die sich mit einer grünen Runde nach vorne katapultieren konnte. Damit erspielte sie sich in einer tollen Aufholjagd die Bronzemedaille.

Die männlichen Jugendlichen zeigten auch an diesem Tag ihre besten Leistungen, die auch den Bestleistungen des ganzen Turniers entsprachen. Die Finalrunde bestritten Tobias Schwarz, Lauro Klöckener und Luca Hoock. Die Miniaturrunde war auf einem hohen und gleichen Niveau. Tobias konnte seinen Vorsprung um einen weiteren Schlag erhöhen. Der Vorsprung



Luca Hoock, MGC Ludwigshafen, gewann Silber in der Kombination der Junioren

betrug jetzt schon 13 Schläge. Lauro konnte seinen Vorsprung auf Luca auch um einen Schlag erweitern und hatte nun ein Puffer von vier Schlägen. Auf der Filzrunde sollte es noch einmal spannend werden. Tobias spielte eine solide 33 und fuhr damit seinen Sieg nach Hause. Zwischen Lauro und Luca wurde es noch einmal spannend. Lauro erwischte einen schlechten Start und brauchte sein Puffer komplett auf. Lauro konnte sich nur noch mit einem Ass an der letzten Bahn ins Stechen retten. Die zu treffende Entscheidung: Wählt er die Sicherheitsvariante, die eine geringe

Asschance, aber auch eine geringe Fehlerquote hat? Oder wählt er die schwierigere Angriffsvariante, die bei einem guten Schlag ein Ass garantiert. Lauro ging All-In wurde aber leider nicht belohnt und gewann damit die Bronzemedaille.

Für den letzten Turniertag stand der neu eingeführte Matchplaywettbewerb auf dem Plan. Das weibliche Teilnehmerinnenfeld bestand aus 16 Startplätzen, von denen nur 11 Plätze belegt waren. In der ersten Runde konnten also 5 Freilose verteilt werden. Von den 32 Plätzen für das männliche Teilnehmerfeld wurden 22 Plätze belegt, womit 10 Freilose verteilt wurden. Durch das größere Teilnehmerfeld starteten die Jungs mit dem Sechzehntelfinale bevor die Mädchen gleichzeitig mit dem Achtelfinale der Jungs einstiegen. In der ersten Runde gab es einige deutliche, aber auch knappe Matches. Niklas Kreuzer, Jan-Malte Stief, Carl Buchwieser und Max Hartkorn gewannen ihre Matches jeweils deutlich mit mindestens mehr als 3 Punkten Unterschied. Die Matches zwischen Hendrik Hoogen und Dominic Urban, sowie zwischen Ben Reichle und Dominik Weihs gingen knapper aus. Lange führte Dominic Urban gegen Hendrik Hoogen. Erst an der letzten Bahn konnte Hendrik bei ausgeglichenem Stand den Siegpunkt erspielen (6:5). Auch Dominik Weihs konnte nach einem Schlagabtausch in der Mitte erstmal die Führung einnehmen. Ben legte aber ein Wahnsinns-Finish hin und holte sich auf den letzten vier Bahnen 3 Punkte, sodass er das Match gewann (7:5).

In der zweiten Runde stiegen auch die Mädels ein, die drei Mat-

ches im Achtelfinale ausspielten. Die Matches gingen klar aus. Johanna Winterhoff schlug Isabella Gründer (8:2), Lena Hoogen gewann gegen Kiara Wittling (6:3) und Silvia Schumacher schlug Lena Grabrucker (7:2). Bei den Jungs waren nun alle Spieler in ihren Matches, keine Freilose mehr. Die favorisierten Spieler Tobias Schwarz (8:1 gegen Hendrik Hoogen), Hannes Kandert (7:2 gegen Niklas Kreuzer), Levi Tritsch (7:1 gegen Jan-Malte Stief), Luca Hoock (7:1 gegen Carl Buchwieser), Luis Buchwieser (5:3 gegen Max Hartkorn) und Lauro Klöckener (9:2 gegen Ben Reichle) gewannen ihre Matches deutlich. Zwei Matches waren ausgeglichen: Ben Humann gegen Jonas Rabe sowie Paul Bremer gegen Sky Joël Kaspar. Ben und Jonas machten es richtig spannend. Nach 18 gespielten Bahnen gab es keine Entscheidung. Die beiden befreundeten Spieler mussten ins Stechen, was Ben Humann für sich gewinnen konnte. Im Match zwischen Paul Bremer und Sky Joël Kaspar war anfangs nicht klar, wie das Match ausgeht. Im Endeffekt konnte sich Paul Bremer mit einer guten Leistung einen Vorteil erspielen und gewann das Match mit 5:2.

Im Viertelfinale der Mädchen waren nun auch alle Spielerinnen am Start. Drei Matches gingen deutlich aus: Die favorisierte Elena Weber gewann 5:0 gegen Johanna Winterhoff, Lena Hoogen gewann etwas überraschend deutlich mit 7:2 gegen Ronja Hablowetz und Silvia Schumacher schlug Christin Lingemann mit 7:1. Das Match Annika Hensel gegen Felicitas Haubrock ging knapper aus. Nachdem Annika vier Punkte in Folge aufholen konnte, ging es an der letzten Bahn um Sieg und Niederlage. Nachdem Annika an den Seitentoren nicht lochen konnte, gewann Felicitas das Match und zog ins Halbfinale ein.

Das Viertelfinale der Jungs verlief erwartbar ausgeglichen und überraschend ab. Favorit Tobias Schwarz schlug Ben Humann glatt mit 6:0, Luis Buchwieser konnte sich gegen seinen Nationalmannschaftskollegen Luca Hoock knapp mit 7:5 durchsetzen. Hannes Kandert und Levi Tritsch konnten auch auf 18 Bahnen keine Entscheidung erzielen. Auch für sie ging es in die Verlängerung, die nach wenigen Bahnen die Entscheidung für Levi mit sich brachte. Die Überraschung des Viertelfinals gelang aber Paul Bremer. Mit einer guten Rundenleistung konnte er den ebenfalls favorisierten Lauro Klöckener aus dem Turnier nehmen (4:1).

Das Halbfinale der Mädchen ging in einem Fall auch in die Verlängerung. Nachdem Elena Weber ein Durchmarsch gelang (6:1 gegen Felicitas Haubrock), zeigten Lena Hoogen und Silvia Schumacher ein ausgeglichenes Match. An der zweiten Sudden Death-Bahn konnte Silvia sich durchsetzen und zog somit ins Finale ein. Dort ging es für sie gegen Favoritin Elena Weber. Nun wurde es deutlich, Elena zog ihren Siegeszug weiter fort. Nach 13 Bahnen war Schluss: Elena gewann ihren vierten Deutschen Meistertitel bei dieser Maßnahme.

Das Halbfinale der Jungs war hochkarätig. Von den vier Spielern waren drei Nationalspieler auf dem Tableau. Das Duell zwischen Tobias Schwarz und Levi Tritsch war lange ausgeglichen. Erst zum Ende hin konnte sich Tobias mit seiner Qualität durchsetzen und gewann 6:3. Nach seinem Coup gegen Lauro Klöckener im Viertelfinale wurde die Luft dünner für Paul Bremer. Gegen Luis Buchwieser konnte Paul nach Rückstand ausgleichen, ging dann in Führung, ließ sich diese aber vor der letzten Bahn noch nehmen. Diese war dann entscheidend. Luis wählte die Sicherheitsvariante und spielt eine 2. Paul musste auf Risiko gehen und wählte die Angriffsspur. Damit wurde Paul belohnt, mit einem Ass rettete er sich ins Stechen. Dort machte er sein persönliches Wunder der DJM klar und gewann das Stechen an der Doppelwelle.



Das Duell um Gold im Matchplay: Überraschungsfinalist Paul Bremer und Heimspieler Tobias Schwarz

Nun ging es im Finale gegen Tobias Schwarz, der bisher im gesamten Turnier ungeschlagen war. Die Runde ging stark los, beide Spieler machten lediglich einen Fehlschlag auf Miniaturgolf, beide an der gleichen Bahn, es ging also mit 0:0 auf die Filzanlage. Nun konnte Tobias seine Stärke auf der Heimanlage ausspielen. Er machte gleich 5 Punkte hintereinander, da Paul seine Asse nicht nachlegen konnte. Eine Machtdemonstration. Damit gewann Tobias seine fünfte Goldmedaille im fünften Wettbewerb. Das ist ein historisch sensationelles Ergebnis, herzlichen Glückwunsch dazu!

Die Deutsche Jugendmeisterschaft brachte spannende Wett-

kämpfe. Nach Beendigung der sportlichen Wettkämpfe warteten die Spieler*innen auf das letzte Highlight der Maßnahme. Die Ehrung der Sieger*innen am Abschlussabend sowie die Nominierung der Nationalspieler*innen zur Heim-WM in Murnau am Staffelsee (09.-13.08.2022).

Unser Team für Murnau:

Jungs:

- Tobias Schwarz
- Luis Buchwieser
- Luca Hoock
- Kenny Schmeckenbecher
- Levi Tritsch
- Hannes Kandert
- Sky Joël Kaspar

Mädchen:

- Elena Weber
- Annika Sophia Hensel
- Felicitas Haubrock
- Christin Lingemann

U21:

- Robin Dickes
- Chiana Saft

Ein ausführlicher Bericht mit zu den Jugend-Weltmeisterschaften und dem Abschneiden der deutschen Delegation folgt in der kommenden Ausgabe des Minigolf Magazins

*Text und Fotos:
Michaela Krane*



mg^o 360

Wir sind
**° Zielgruppen-
erreicher**

mgo360 steht für „Neues Marketing“
und begeistert Menschen
in Deutschland und Europa.

Entdecken Sie unser
360-Grad-Leistungsangebot:
www.mgo360.de

Ergebnisse DJM 2022

Jugendmannschaften

Pl.	Mannschaft	Erg.	Schnitt
1.	JSpG Olchinger MSK/TG Höchberg	494	27,44
2.	JSpG MSK Neheim-Hüsten/ Osnabrücker M.-C.	573	31,83
3.	JSpG MC 62 Lüdenscheid/ MGC „AS“ Witten	625	34,72
4.	JSpG BSC Ennepetal/VfB Osnabrück	635	35,28
5.	JSpG BSV Inzlingen/CGC Grötzingen	660	36,67

Schüler*innenmannschaften

Pl.	Mannschaft	Erg.	Schnitt
1.	SchSpG BGSC Gladbeck/ Osnabrücker M.-C.	653	36,28
2.	SchSpG BGV Backumer Tal Herten/ MGC Rot-Weiß Wanne-Eickel	910	50,56

Schülerinnen Kombination

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Ronja Hablowetz, MGV Ansbach	274	34,25
2.	Lena Grabrucker, OMGC Ingolstadt	294	36,75
3.	Isabella Gründer, BGSC Gladbeck	299	37,38
4.	Johanna Winterhoff, BSC Ennepetal	304	38,00
5.	Kiara Wittling, Osnabrücker M.-C.	338	42,25

Schüler Kombination

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Levi Tritsch, MSC Bensheim-Auerbach	227	28,38
2.	Luis Buchwieser, Olchinger MSK	232	29,00
3.	Sky Joél Kaspar, BGC Bildstock	243	30,38
4.	Ben Humann, BGSC Gladbeck	259	32,38
5.	Jan Malte Stief, MC 62 Lüdenscheid	267	33,38
6.	Niklas Kreuzer, ASV Pegnitz	271	33,88
7.	Carl Buchwieser, Olchinger MSK	277	34,63
8.	Hendrik Hoogen, VfB Osnabrück	285	35,63
9.	Ben Reichle, BSV Inzlingen	317	39,63
10.	Max Schmidt, MGC Rot-Weiß Wanne-Eickel	320	40,00
11.	Luca Hes, BGV Backumer Tal Herten	391	48,88
12.	Dominik Andrews, BGV Back. Tal Herten	413	51,63
13.	Joel Pichol, BGV Backumer Tal Herten	466	58,25

Juniorinnen Kombination

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Elena Weber, MGC Murnau	239	29,88
2.	Christin Lingemann, Osnabrücker M.-C.	267	33,38
3.	Lena Hoogen, VfB Osnabrück	274	34,25
4.	Felicitas Haubrock, MGC Kassel-Vellmar	285	35,63
5.	Annika Sophia Hensel, BSC Ennepetal	285	35,63
6.	Silvia Schumacher, BSV Inzlingen	315	39,38

Junioren Kombination

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Tobias Schwarz, Olchinger MSK	199	24,88
2.	Luca Hooock, MGC Ludwigshafen	212	26,50
3.	Lauro Klöckener, MSK Neheim-Hüsten	215	26,88
4.	Hannes Kandert, TG Höchberg	229	28,63
5.	Jonas Rabe, BGS Hardenberg-Pötter	246	30,75
6.	H. Paul Bremer, MC 62 Lüdenscheid	260	32,50
7.	Max Hartkorn, CGC Grötzingen	272	34,00
8.	Dominik Weihs, MSK Neheim-Hüsten	281	35,13
9.	Dominic Urban, MGC „AS“ Witten	294	36,75

Schülerinnen Filzgolf

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Ronja Hablowetz, MGV Ansbach	118	39,33
2.	Johanna Winterhoff, BSC Ennepetal	128	42,67
3.	Isabella Gründer, BGSC Gladbeck	134	44,67

Schüler Filzgolf

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Ben Humann, BGSC Gladbeck	102	34,00 n.St.
2.	Luis Buchwieser, Olchinger MSK	102	34,00 n.St.
3.	Sky Joél Kaspar, BGC Bildstock	103	34,33

Juniorinnen Filzgolf

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Elena Weber, MGC Murnau	108	36,00
2.	Christin Lingemann, Osnabrücker M.-C.	120	40,00
3.	Annika Sophia Hensel, BSC Ennepetal	123	41,00

Junioren Filzgolf

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Tobias Schwarz, Olchinger MSK	83	27,67
2.	Lauro Klöckener, MSK Neheim-Hüsten	91	30,33
3.	Luca Hooock, MGC Ludwigshafen	94	31,33

Schülerinnen Miniaturgolf

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Lena Grabrucker, OMGC Ingolstadt	76	25,33
2.	Ronja Hablowetz, MGV Ansbach	88	29,33
3.	Isabella Gründer, BGSC Gladbeck	90	30,33

Schüler Miniaturgolf

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Levi Tritsch, MSC Bensheim-Auerbach	66	22,00
2.	Niklas Kreuzer, ASV Pegnitz	71	23,67
3.	Luis Buchwieser, Olchinger MSK	73	24,33

Juniorinnen Miniaturgolf

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Elena Weber, MGC Murnau	71	23,67
2.	Lena Hoogen, VfB Osnabrück	80	26,67
3.	Felicitas Haubrock, MGC Kassel-Vellmar	82	27,33

Junioren Miniaturgolf

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Tobias Schwarz, Olchinger MSK	63	21,00
2.	Luca Hooock, MGC Ludwigshafen	67	22,33 n.St.
3.	Lauro Klöckener, MSK Neheim-Hüsten	67	22,33 n.St.

Matchplay weiblich

Pl.	Name, Verein
1.	Elena Weber, MGC Murnau
2.	Silvia Schumacher, BSV Inzlingen
3.	Felicitas Haubrock, MGC Kassel-Vellmar
3.	Lena Hoogen, VfB Osnabrück

Matchplay männlich

Pl.	Name, Verein
1.	Tobias Schwarz, Olchinger MSK
2.	H. Paul Bremer, MC 62 Lüdenscheid
3.	Levi Tritsch, MSC Bensheim-Auerbach
3.	Luis Buchwieser, Olchinger MSK

Ergebnislink Strokeplay/Mannschaften:

<https://ba.minigolfsport.de/turnier1292s/result.htm>

Ergebnislink Matchplay:

<https://ba.minigolfsport.de/turnier1292m/result.htm>



Die Mainzer Senior*innenmannschaft feierte bei der DSM in Wallenhorst erneut den Titelgewinn

8. MAINZER MANNSCHAFTSTITEL IN SERIE bei der DSM 2022 in Wallenhorst

Was für ein Erfolg für die Mainzer Senior*innen: Nach zweijähriger Corona-Zwangspause gelang der Mannschaft aus Rheinhessen der nächste nationale Coup. Mit einem Vorsprung von 9 Schlägen gelang der 8. Titelgewinn in Folge... natürlich REKORD!

Im Vergleich zu vergangenen Deutschen Minigolf-Seniorenmeisterschaften war dieser Titelgewinn sehr hart umkämpft. Vor der finalen Kombirunde lag das Team des MSC Wesel lediglich 6 Schläge zurück und war damit in Schlagdistanz, um dem MGC den Titel noch zu entreißen. Und auch die 10 Schläge Rückstand des MGC Göttingen schienen machbar angesichts der noch zu spielenden Distanz. Doch im Finale behielten die erfahrenen Mainzer*innen die Nerven, ließen mit 82 Schlägen (Beton) und 67 Schlängen (Miniaturgolf) nichts anbrennen und konnten erneut die Goldmedaille entgegennehmen.

Wer nun Mainzer Goldfestspiele im Strokeplay erwartete, sah sich am Ende getäuscht. Zwar lag Markus Janßen vor der Finalrunde an der Spitze des Feldes, schlaggleich mit dem Weseler

Tim Clasen und auch Roman Kobisch lag mit einem Rückstand von 2 Schlägen noch im Titelrennen, am Ende feuerte „Clasen“ jedoch ein wahres Ass-Feuerwerk auf die Bahnen und dominierte mit 24 und 19 Schlägen die Finalrunde. Nach der Silbermedaille mit der Mannschaft, konnte er für seinen MSC Wesel damit die Goldmedaille feiern.



Glücklich: Tim Clasen (Mitte) nach dem Titelgewinn

Und auch bei den Seniorinnen wurde es nichts mit der Mainzer

Titelverteidigung. Alice Kobisch lief das gesamte Turnier ihrer verpatzten Startrunde (32 / 25) hinterher. Sie konnte zwar bis zur Finalrunde den Anschluss auf Platz 2 (Sandra von dem Kneesebeck, 1. MGC Göttingen) bis auf 5 Schläge behalten bzw. wiederherstellen, der Rückstand auf Nicole Warnecke (BGC Wolfsburg) war jedoch zu groß (am Ende 20 Schläge), um den Titel zu verteidigen. Durch eine durchwachsene Schlussrunde musste die Mainzerin noch bis zum Schluss um die Bronzemedaille zittern, die Susanne Bremicker (MGC Dormagen-Brechten) nur knapp um einen Schlag verpasste.

Bei den Seniorinnen der AK II fuhr Andrea Reinicke (MC Möve Cuxhaven) einen Start-Ziel-Sieg ein. Mit 26 Schlägen Vorsprung auf die Zweitplatzierte (ihre Teamkollegin Sigrid Michna) war der Sieg nie gefährdet. Dritte wurde Edeltraud Zeller (MSK Olching).

Ebenfalls einen Start-Ziel-Sieg zauberte DMV-Seniorenreferent Robert Kullick in der AK II der männlichen Senioren auf die Bahnen. Mit einem Traumstart auf den ersten beiden Betonrunden (22 / 24) konnte er in der Folge den Vorsprung mehr oder weniger verwalten und gewann die Goldmedaille mit 14 Schlägen Vorsprung vor Gerald Friesacher (NMC Kelheim). Bronze ging an Konrad Jahr (MGC Göttingen).



Die Medaillengewinner*innen des Strokeplay-Wettbewerbs aller Altersklassen

Am finalen Matchplaytag glänzten die Mainzer Erfolge dann wieder golden. Alice Kobisch spielte sich in der AK I erfolgreich durch den Matchplay-Baum, schaltete dabei die Überraschung des Wettbewerbs, Heike Hasenberg vom SGC Hagen, im Halbfinale mit 6:1 aus und konnte das Finale gegen die Deutsche Meisterin des Vortages, Nicole Warnecke, mit 5:2 für sich entscheiden. Heike Hasenberg und Silvia Heiblein durften sich über die Bronzemedaille freuen.

Bei den Senioren der AK I tat es ihr Mannschaftskollege Markus Janßen gleich und spielte sich ins Finale gegen Markus Büdenbender (MSC Wesel), das der Mainzer am Ende mit 6:3 für sich entscheiden konnte. Patrick Beringhausen und Tim Clasen gewannen Bronze.



Die erfolgreiche Ausbeute von Tim Clasen

In der AK II kam es zum Finale der Teamkolleginnen Andrea Reinicke und Sigrid Michna. Auch hier hatte Andrea die Nase vorn, gewann 6:3 und konnte damit beide Einzeltitel auf sich vereinen. Edeltraud Zeller und Rosi Piechotta standen gemeinsam auf dem Bronzerang.

Bei den Senioren der selben Alterskategorie kam es im Finale zu einem White Wash. 5:0 lautete am Ende das Ergebnis für den Sieger. Gerald Friesacher gelang dieses Kunststück. Am Vortag noch Silbermedaillengewinner, durfte sich der Kelheimer im Matchplay über die Goldmedaille freuen. Diese war mehr als verdient, war doch nicht nur das Finale deutlich. In seinen vorherigen Duellen konnte er Christian Kracht mit 6:1, Michael Renicke mit 7:3 und Ralf Oppermann mit 7:2 besiegen. 25:6 Bahnen in 4 Matches, was für eine Bilanz!

Sein Gegner und damit Silbermedaillengewinner Konrad Jahr sicherte sich mit dem Finaleinzug ebenfalls seine zweite Einzelmedaille. Bronze ging an Ralf Oppermann und Robert Kullick.

Beim Abschlussabend der DSM wurde dann das Team für die ersten Senioren-Weltmeisterschaften in Wanne-Eickel bekanntgegeben. Folgende Spieler*innen wurden von Senioren-Bundestrainer Michael Bamberg nominiert:

Seniorinnen:

Susanne Bremicker
Alice Kobisch
Sandra von dem Kneesebeck
Nicole Warnecke

Senioren:

Markus Büdenbender
Tim Clasen
Robert Hahn
Markus Janßen
Roman Kobisch
Stefan Müller
Michael Neuland

Text: Achim Braungart Zink

Fotos: Tim Clasen, VfB Osnabrück, MGC Mainz

Ergebnisse DSM 2022

Senior*innenmannschaften

Pl.	Mannschaft	Erg.	Schnitt
1.	1. Mainzer MGC	494	27,44
2.	1. MSC Wesel	573	31,83
3.	1. MGC Göttingen	625	34,72
4.	MGC Dormagen-Brechten	635	35,28
5.	1. MGC Ludwigshafen	660	36,67
6.	1. NMC Kelheim	617	25,71
7.	BGSV Kerpen	622	25,92
8.	MGF Hilzingen	630	26,25
9.	OMGC Ingolstadt	645	26,88
10.	MC Möve Cuxhaven	658	27,42
11.	VfM Bottrop	659	27,46
12.	VfB Osnabrück	683	28,46
13.	Olchinger MSK	689	28,71
14.	1. BGC Hannover	694	28,92
15.	MGC Bad Salzufflen	695	28,96

Seniorinnen AK I (Strokeplay)

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Nicole Warnecke, 1. BGC Wolfsburg	298	24,83
2.	Sandra v.d. Knesebeck, 1. MGC Göttingen	309	25,75
3.	Alice Kobisch, 1. Mainzer MGC	318	26,50
4.	Susanne Bremicker, MGC Dorm.-Brechten	319	26,58
5.	Silvia Heublein, 1. MGC Göttingen	323	26,92
6.	Sabine Ebi, MGF Hilzingen	325	27,08
7.	Susanne Parr, MSC Bensheim-Auerbach	334	27,83
8.	Ellen Galleinus, MSC Herscheid	336	28,00
9.	Christiane Wamboldt, Olchinger MSK	337	28,08

Seniorinnen AK II (Strokeplay)

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Andrea Reinicke, MC Möve Cuxhaven	322	26,83
2.	Sigrid Michna, MC Möve Cuxhaven	348	29,00
3.	Edeltraud Zeller, Olchinger MSK	386	32,17

Senioren AK I (Strokeplay)

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Tim Clasen, 1. MSC Wesel	288	24,00
2.	Markus Janßen, 1. Mainzer MGC	294	24,50
3.	Roman Kobisch, 1. Mainzer MGC	295	24,58
4.	Markus Büdenbender, 1. MSC Wesel	304	25,33
5.	Stefan Müller, BGSV Kerpen	304	25,33
6.	Peter Nowsky, 1. MGC Göttingen	306	25,50
7.	Michael Neuland, MGC Dorm.-Brechten	306	25,50
8.	Robert Hahn, 1. MGC Ludwigshafen	306	25,50
9.	Matthias Schröder, MGC Dorm.-Brechten	307	25,58
10.	Thorsten Niemann, MGC Bad Oldesloe	307	25,58
11.	Martin Lischke, OMGC Ingolstadt	309	25,75
12.	Lars Hasse, 1. MGC Göttingen	311	25,92
13.	Markus Patzelt, BGSV Kerpen	316	26,33
14.	A. v.d. Knesebeck, 1. MGC Göttingen	318	26,50
15.	Patrick Beringhausen, 1. Mainzer MGC	318	26,50
16.	Christian Schubert, 1. NMC Kelheim	321	26,75
17.	Robert Ebi, MGF Hilzingen	322	26,83
18.	Andreas Grzeski, BGSV Kerpen	322	26,83
19.	Christian Wustrack, MC Möve Cuxhaven	323	26,92



Das Team des MGC Mainz mit Betreuer Michael Bamberg

Senioren AK II (Strokeplay)

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Robert Kullick, Tempelhofer MV	296	24,67
2.	Gerald Friesacher, 1. NMC Kelheim	310	25,83
3.	Konrad Jahr, 1. MGC Göttingen	317	26,42
4.	Ralf Knippschild, 1. MSC Wesel	323	26,92
5.	Thomas Witte, Tempelhofer MV	330	27,50
6.	Willi Hettrich, BGSV Castrop	342	28,50
7.	Jörg Rainer Kindt, MSV Bad Kreuznach	351	29,25
8.	Thomas Grobe, 1. BGC Hannover	351	29,25
9.	Dieter Zimmermann, 1. BGC Paderborn	355	29,58

Seniorinnen AK I (Matchplay)

Pl.	Name, Verein
1.	Alice Kobisch, 1. Mainzer MGC
2.	Nicole Warnecke, BGC Wolfsburg
3.	Silvia Heublein, 1. MGC Göttingen
3.	Heike Hasenberg, SGC Hagen

Seniorinnen AK II (Matchplay)

Pl.	Name, Verein
1.	Andrea Reinicke, MC Möve Cuxhaven
2.	Sigrid Michna, MC Möve Cuxhaven
3.	Rosemarie Piechotta, MGC Dortmund-Syburg
3.	Edeltraud Zeller, Olchinger MSK

Senioren AK I (Matchplay)

Pl.	Name, Verein
1.	Markus Janßen, 1. Mainzer MGC
2.	Markus Büdenbender, 1. MSC Wesel
3.	Tim Clasen, 1. MSC Wesel
3.	Patrick Beringhausen, 1. Mainzer MGC

Senioren AK II (Matchplay)

Pl.	Name, Verein
1.	Gerald Friesacher, 1. NMC Kelheim
2.	Konrad Jahr, 1. MGC Göttingen
3.	Robert Kullick, Tempelhofer MV
3.	Ralf Oppermann, BSC Ennepetal

Ergebnislink Strokeplay/Mannschaften:

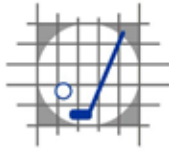
<https://ba.minigolfsport.de/turnier1290s/result.htm>

Ergebnislink Matchplay:

<https://ba.minigolfsport.de/turnier1290m/result.htm>

Fun-Sports

www.fun-sports-germany.com



Fun-Sports GmbH, Kronacher Str. 54, 96052 Bamberg
Tel.: 0173 2021523
E-Mail: info@fun-sports-germany.com
www.fun-sports-germany.com

Wir sind *Ihr* Partner
für Minigolfanlagen!



Unser Leistungsumfang:

- Planung, Lieferung und Bau von Minigolfanlagen für Freizeit- und Turnierzwecke
- Hochwertige Montagearbeiten
- Renovierung von alten Minigolfanlagen nach ihren Wünschen
- Lieferung und Montage von Hindernisteilen und -aufbauten
- Anlagenzubehör für Ihre bestehende Minigolfanlage



Besuchen Sie uns unter:

www.fun-sports-germany.com



Ballneuheiten 3/2022

3D 40 Jahre BGC Hannover
ML / MX / MR
9 cm / 30 sh / 53 g

Der BGC Hannover feierte 40-Jähriges - zwar 2 Jahre verspätet, aber umso ausgiebiger, mit einem Jubiläumsturnier und 3D-Jubiläumssball



Bof FIJM 2021 Oliver Mäntylä
Nur noch KL
4 cm / 37 sh / 42 g

Der junge, talentierte Finne hat für seinen ersten Titel einen feinen langsamen Grundball aufgelegt!



3D DJM 2022 Olching
KL / KX / KRR / GL / GX / GRR
13 cm / 39 sh / 39g/56 g

Kozi und seine Junioren haben sich zur Heim-DM einen Uppsala 2019-Nachbau gewünscht!



Ab ca. Oktober wieder Neuauflagen von folgenden Serienbällen verfügbar:

423 KL und KR, 333 KL und KR, 012 KL, 873 KL

Bof LvM 2021
Kristiana Kirsā/Rudolf Lagzda
UKL / UKX / KR
44 cm / 42 sh / 55 g

Fast schon traditionsgemäß kommt auch 2022 ein Bof aus Lettland. Diesmal ein mittelschneller Allrounder mit einen wirklich schönen Uppsala-Lack



www.3d-minigolf.at

Fun-Sports GmbH
Kronacher Straße 54
96052 Bamberg
Tel.: 0173 2021523

E-Mail: info@fun-sports-germany.com
www.fun-sports-germany.com





Siegerehrung der Herren mit dem Gesamtsieger Karl-Heinz Müller

MINIGOLF FUN EVENT des Elbhavelland e.V. Abt. Minigolfsport

Am Samstag den 02.07.2022 begann das Fun Event bei schönem Wetter um 09:00 Uhr. Das Fun Event in Havelberg war die Kickoff Veranstaltung der Minigolf-Weeks 2022. Als Gast konnten wir den Vizepräsident Breitensport des DMV Michael Burkert begrüßen.

Die Siegerehrung fand um 16:30 Uhr statt. Einige Teilnehmer*innen haben eine Runde gespielt, die meisten sogar 2 Runden. In diesem Jahr hatten wir mit 29 Teilnehmer*innen eine gute Beteiligung. Gespielt wurde in 4 Kategorien.

Es waren 14 Herren, 9 Damen, 1 Jugendliche und 5 Schüler*innen am Start.



Auch die jüngsten Teilnehmer*innen zeigten tolle Leistungen an den Bahnen

Als Preise wurden Pokale und Medaillen überreicht. 12 Teilnehmer haben erfolgreich das Minigolf-Leistungsabzeichen in Gold abgelegt.

Der Vizepräsident Breitensport des DMV Michael Burkert hat uns super unterstützt bei unserem Event. Der Elbhavelland e.V. Abt. Minigolfsport möchte sich dafür recht herzlich bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch beim DMV für das Geschenk, welches uns durch Michael Burkert überreicht wurde.

Ein besonderer Dank geht an die Vereinsmitglieder sowie dem Team Lieblingsplatz für die Versorgung der Teilnehmer.

Den Teilnehmer*innen hat es sehr gut gefallen, einige haben ihr Interesse bekundet auch 2023 wieder an diesem Event in Havelberg teilzunehmen.

Bei den Schülern/innen gab es folgende Platzierungen:

- | | | |
|----------|-------------------|------------|
| 1. Platz | Philip Wollgast | 61 Schläge |
| 2. Platz | Lysander Wildhack | 64 Schläge |
| 3. Platz | Clara Niermann | 67 Schläge |

Bei der Jugend gab es folgende Platzierungen:

- | | | |
|----------|-----------------|------------|
| 1. Platz | Klara Lindstedt | 48 Schläge |
|----------|-----------------|------------|

Bei den Herren gab es folgende Platzierungen:

- | | | |
|----------|-------------------|-------------------------|
| 1. Platz | Karl-Heinz Müller | 40 Schläge |
| 2. Platz | Martin Wollgast | 42 Schläge nach Stechen |
| 3. Platz | Sven Niermann | 42 Schläge nach Stechen |

Bei den Damen gab es folgende Platzierungen:

- | | | |
|----------|-----------------|-------------------------|
| 1. Platz | Maria Wollgast | 49 Schläge nach Stechen |
| 2. Platz | Rosi Diekelmann | 49 Schläge nach Stechen |
| 3. Platz | Bianca Niermann | 54 Schläge |

Gesamtsieger des Fun Event wurde mit 40 Schlägen Karl-Heinz Müller.

Text und Fotos:
Andreas Kunstmann



Gute Stimmung bei der Siegerehrung, hier der Damenkategorie

MINIGOLF FUN EVENT des TSV Arendsee Abt. Bahnengolf

Am 23.0.2022 fand auf unserer Anlage in Arendsee das Minigolf Fun Event statt. Als Gast konnten wir den Vizepräsidenten Breitensport des DMV, Michael Burkert, begrüßen. Er hat uns bei unserem Event super unterstützt. Der TSV Arendsee Abt. Bahnengolf möchte sich dafür recht herzlich bedanken.



Gut besucht präsentierte sich die Anlage in Arendsee anlässlich des Fun Events im Rahmen der Minigolf-Weeks 2022.

Bei schönem Wetter war um 10:00 Uhr Turnierbeginn, die Siegerehrung fand um 16:00 Uhr statt. Alle Teilnehmer*innen haben zwei Runden gespielt. In diesem Jahr hatten wir mit 42 Teilnehmer*innen wieder eine sehr gute Beteiligung. Gespielt wurde in 4 Kategorien. Es waren 10 Damen, 16 Herren, 13 Schüler*innen und 3 Jugendliche am Start. Als Preise wurden Pokale, Medaillen und Sachpreise überreicht.

15 Teilnehmer haben erfolgreich das Minigolf-Leistungsabzeichen in Gold abgelegt.

Ein besonderer Dank gilt Vereinsmitglieder sowie den beiden Betreibern der Minigolfanlage für die Versorgung der Teilnehmer*innen

Den Teilnehmer*innen hat es sehr gut gefallen, einige haben ihr Interesse bekundet auch 2023 wieder an diesem Event in Arendsee teilzunehmen.

Bei den Schülern gab es folgende Platzierungen:

- | | | |
|----------|-------------------|-------------|
| 1. Platz | Marten Ahlemann | 80 Schläge |
| 2. Platz | Elias Luca Fichte | 101 Schläge |
| 3. Platz | Jana Süßmann | 108 Schläge |

Bei der Jugend gab es folgende Platzierungen:

- | | | |
|----------|---------------|-------------|
| 1. Platz | Luca Felter | 118 Schläge |
| 2. Platz | Claudio Deter | 119 Schläge |
| 3. Platz | Lilly Huber | 125 Schläge |

Bei den Damen gab es folgende Platzierungen:

- | | | |
|----------|--------------|-------------|
| 1. Platz | Jenny Bethge | 87 Schläge |
| 2. Platz | Heike Grebe | 90 Schläge |
| 3. Platz | Cindy Deter | 106 Schläge |

Bei den Herren gab es folgende Platzierungen:

- | | | |
|----------|----------------|------------|
| 1. Platz | Frank Drabek | 76 Schläge |
| 2. Platz | Richard Reiche | 78 Schläge |
| 3. Platz | Sirko Hartmann | 86 Schläge |

Text und Fotos:
Marco Jacobs

Unter fachkundiger Anleitung spielten die Teilnehmer*innen in Bremen ihre Runden



FUN EVENT DES BGC BREMEN mit strahlenden Sieger*innen

Pünktlich um 11 Uhr startete am 09. Juli 2022 bei strahlendem Sonnenschein das Breitensportangebot des BGC Bremen. Pünktlich wie die Maurerleute stand die erste Spielgruppe bereit, um für 5 Euro pro Erwachsenen/3 Euro für Kinder, so viele Runden wie es Spaß machte, zu spielen. Begleitet wurde jede Gruppe von einem erfahrenen BGC-Mitglied, das an den Bahnen wertvolle Tipps geben konnte.

Zur allgemein guten Stimmung trug ebenfalls bei, dass bei diesem Event das am Netz erspielte Ergebnis auf dem Protokoll halbiert wurde. Außerdem warteten pro Runde weitere Joker auf ihren Einsatz. So waren z. B. das Rohr, der Hochteller und manchmal auch das V-Hindernis ein beliebter „Einsatzort“ für den „Profi“.

Mittlerweile hatte sich die Anlage ein wenig gefüllt, auch wenn die Teilnahmezahlen doch um einiges hinter den Erhofften zurückblieb.

Jene vor Ort hatten jedoch ihren Spaß und alle Teilnehmer*innen spielten zumindest zwei Mal die 18 Bahnen, kam doch der beste Rundendurchgang in die Wertung.



Viel Spaß bei den Teilnehmer*innen des Fun Events beim BGC Bremen

Leider zogen dann doch noch dunkle Wolken auf und ein kurzer kräftiger Schauer sorgte für eine Unterbrechung. Doch fix waren die Bahnen wieder abgezogen und auch bei den Sitzgelegenheiten „Klar Schiff“ gemacht. Zur Mittagszeit gab es gegrillte Würstchen mit Salat und verschiedene Kuchen im Angebot.

Mit viel Spaß und Ausdauer waren alle Spieler und Spielerinnen dabei. Aufmerksam wurde den Ratschlägen der sie begleitenden Mitglieder gefolgt und in Teilen auch gut umgesetzt.



Die Sieger*innen der Kategorienwertung erhielten einen Pokal und eine kleine Überraschung

Optimal für den Verein, dass der BGC wohl drei neue Schnupperkurs-Mitglieder begrüßen darf.

Um kurz vor 17 Uhr erfolgte dann die Siegerehrung. Jede*r Teilnehmer*in erhielt eine Urkunde. Für die Kinder lag ein Eisgutschein bereit und die ersten Drei der Kategorien Damen, Herren und Kinder/Jugendliche erhielten einen Pokal und eine kleine Überraschung.

Bei den Herren siegte Florian Stein mit 35 Schlägen vor Sven Krüger mit 39 Versuchen, dicht gefolgt von Tim Stein mit 40 Schlägen. Ganz hervorragend schlug sich bei den Damen Christin Böhrensens mit ebenfalls 35 Schlägen. Platz Zwei belegte Ina Lichtenberg mit 40 Versuchen, gefolgt von Ingrid Monsens (44) und Bianca Vogel (48) Schlägen.

Bei den Schülern und Jugendlichen belegte Brian Grosjean als Jugendlicher mit 43 Schlägen Rang eins.

Ihm folgten drei Schülerinnen: Julia Freistein (60), Annika Wienands (71) und Fabienne Vogel (72) vor dem Schüler Tyler Grosjean mit 83 Versuchen.

Kurz vor dem nächsten großen Schauer endete ein ereignisreicher Tag, der allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat.

Text und Fotos:
Birgit Stiebeling

EINFACH & SORGLOS DURCHSTARTEN

KIA PICANTO | BENZINER | AUTOMATIK | MTL. 289€

Athletic Sport Sponsoring
— ICH BIN DEIN AUTO

Eine Rate, in der wirklich alles drin ist. Scanne den QR-Code & erhalte weitere Infos.
Limitiertes Angebot! Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Stand: 29.08.2022

0234 - 95 128 40 | www.ichbindeinauto.de

Wir haben für jeden das passende Auto und mehr als 60 Fahrzeugmodelle in unserem Angebot:





Lea Reitemeier (Mitte) mit Angelina Arendt und Nadine Ropat vom BGSV Castrop

MINIGOLF UND #PRIDEMINIGOLF beim Freibadfest „Parkbad Nord“ in Castrop

Das Parkbad Nord in Castrop-Rauxel feierte am 17. Juli seinen 70. Geburtstag mit einem großen Freibadfest. Viele Besucher*innen kamen, um den Sonnentag zu genießen und um an den von den Vereinen angebotenen Spielmöglichkeiten teilzunehmen. Möglich machten das alles die zahlreiche Vereine und Akteure der Stadt.

Neben dem Stadtsportverband Castrop-Rauxel e.V. waren die Freiwillige Feuerwehr, das THW, die DLRG, der Bereich Jugendförderung der Stadtverwaltung, die Castrop-Rauxeler Tauchvereine, der Stadtteilverein Mein Ickern, der Bahngolf-Sportverein Castrop e.V., der Deutsche Minigolfsport Verband e.V. (DMV), „Die Falken“, die Waltroper Schule Oberwiese sowie der Korbballverein HKC Albatros an der Ausgestaltung des Programms beteiligt.

Der BGSV Castrop war mit einer transportablen Minigolfbahn vor Ort, die mit verschiedenen Hindernissen bestückt werden konnte. Die Möglichkeit Minigolf zu spielen wurde von den großen und kleinen Besucher*innen sowie auch von Menschen mit Hand-

ycap gerne wahrgenommen, sodass durchgehend die Bahn bespielt wurde. Für alle gab es nach dem Spiel etwas „Süßes“, wer ein Ass schaffte, erhielt eine Freikarte zum Minigolf auf der angrenzenden Anlage des BGSV Castrop.

Die Helfer*innen des Minigolfclubs, Angelina Arendt, Nadine Ropat, Bernd Beutler, Detlev Grywalsky, Monika Peters sowie Michael und Erich Kleyer, freuten sich über den guten Zuspruch und gaben viele hilfreiche Tipps an die hoffentlich neuen Minigolfer*innen. Der DMV war bei der Veranstaltung durch die Gleichstellungsbeauftragte Lea Reitemeier mit einem Infostand



Angelina Arendt und Nadine Ropat an der Minigolfbahn

#prideminigolf vertreten. Im Verlauf des Tages gab es einige Besucher*innen, die Fragen zu den ausgelegten Flyern und Heften stellten und es auch positiv bewerteten, dass sich ein Verband dem Thema „Gleichstellung“ annimmt. Zudem wurden auch noch allgemeine Fragen zum Aufbau des DMV und zum Minigolfsport gestellt, die natürlich gerne beantwortet wurden.

Lea Reitemeier
Gleichstellungsbeauftragte



minigolfen.de

Offizieller Online-Shop von M & G Minigolf

Bälle



M&G Starball

	Sprung- höhe	Härte	Gewicht	Größe	Ober- fläche
SEM 2006 Heinz Löbel	7,5 cm	40 sh	35 g	K	L-X-R
DSM 2021 Andreas Kiefer	46 cm	25 sh	50 g	K	L-X-R
DKM comb. 2021 Jannick Skov	19 cm	28 sh	41 g	K	L-M-R
DM 2019 Anne Dippel	2 cm	48 sh	38 g	K	L-M-R
ÖMM 2019/2020 MGC Bi'hofen	36 cm	65 sh	39 g	K	L
DM 1990 Johannes Vosschulte	13 cm	44 sh	51 g	G	L-M-X
WAGM 2018 Marc Chapman	18 cm	39 sh	50 g	K	L-M-X
IMM 2019 Novi Ligure	16 cm	96 sh	40 g	K	L-M-R
DMIM 2019 Dormagen-Bredthen	1 cm	28 sh	40 g	K	L-X
IM 2019 Paolo Porta	2,5 cm	52 sh	35 g	K	M-R



	Sprung- höhe	Härte	Gewicht	Größe	Ober- fläche
Sonderbälle					
Gebi	58 cm	24 sh	46 g	G	X-R
3. Josef Pecks Gedächtnispokal	60 cm	62 sh	47 g	K	L
DoBre Team One 2021 Herren	50 cm	82 sh	46 g	K	L
7. Wassermühlencup	15 cm	75 sh	37 g	K	L-M
DoBre Team One 2021 Ladies	1,5 cm	42 sh	33 g	K	L-M-R
Turbosau #pink	74 cm	62 sh	34 g	K	R
Minigolf Nettertal 2022	46 cm	40 sh	78 g	G	L-M
WDM 2022 Wallenhorst	38 cm	58 sh	31/44 g	K G	L
Hamster #7	7,5 cm	31 sh	34 g	K	L-M-R
Dormagen 2021	18 cm	33 sh	43 g	K	L-X

PREIS	GRÖSSE	OBERFLÄCHE
K = 19,- €	K = KLEIN	L = LACKIERT
M = 19,- €	M = MEDIUM	M = MATTLACK
G = 20,- €	G = GROSS	R = ROHLING
		X = RAU/LACK
		Y = GLÜSUNG

Big Bot "schwarz"	15 cm	49 sh	51 g	G	L-X-R
Big Bot "pink"	11 cm	49 sh	50 g	G	L-X-R
Big Bot Supersoft "gelb"	19 cm	24 sh	47 g	G	L-X
BRO	0,5 cm	29 sh	40 g	K	M-X-R
WDM 2021 Abr.2 Dormagen	14 cm	33 sh	49 g	G	L-X-R
Steffi-Kuh "hellblau"	2 cm	48 sh	34 g	K	L-X-R
Hulda	18 cm	95 sh	38 g	K	M
5 Jahre MC Georgsmarienhütte	69 cm	67 sh	35 g	K	L
Eich #7	0,5 cm	34 sh	37 g	K	L-M-X
Lefi 74	4 cm	48 sh	52 g	G	X-R
Schleife 10	10 cm	48 sh	45 g	G	L-X
Hasse Galliväre BGK	9 cm	54 sh	43 g	K	L
Pepa & Michal	35 cm	67 sh	51 g	K	L
Bredthen Open 2021	2 cm	60 sh	36 g	K	L-RR



Dein Shoppingerlebnis auf www.minigolfen.de

Versandkosten FREI ab 80,- € Warenwert (D), (200,- € Europa)
 Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen die unter www.minigolfen.de veröffentlicht sind.
 Alle Preise enthalten 19% Mehrwertsteuer · Lieferung nur solange der Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten

FAMILIENTAG BEIM 1. MAINZER MGC

Eine Veranstaltung im Rahmen der Aktionstage im Aufholpaket der DMJ

Am Sonntag, 10. Juli war es soweit. Der Familientag des MGC Mainz war vorbereitet und 23 Helfer*innen des Vereins warteten auf ihre Gäste. Und sie mussten nicht lange warten.

An sechs Stationen konnten die Kinder ihre Auge-Hand-Koordination beim Werfen und Minigolf spielen testen und dabei Münzen einsammeln. Wer sechs Münzen zusammen hatte, dem wurde eine Urkunde von unserem jüngsten Jugendspieler David ausgestellt. Natürlich gab es auch Geschenke, die uns freundlicherweise vom Kinderladen Wirth in Mainz zur Verfügung gestellt wurden. Natürlich wurden alle Kinder eingeladen, eine Woche später eine Schnupperstunde auf unserer Anlage zu besuchen.

Fast 70 Kinder im Alter von vier bis elf Jahren machten bei unserer Minigolf-Olympiade mit. Ein Vereinsmitglied betreute sie in ihrer Runde und gab wertvolle Tipps an den Stationen.

Und danach ging es ab in die Hüpfburg zum Austoben oder das Kinderschminken rief. Annika erfüllte alle Wünsche der Kinder und so liefen auf dem Gelände bald Batman, Spiderman, Füchse, Dinos, Hunde und vieles mehr herum.

In der Zwischenzeit konnten die Eltern sich auf unserer Terrasse niederlassen oder auf den Anlagen eine Runde Minigolf zum Sonderpreis spielen. Dazu gab es selbstgebackene Waffeln, Kuchen und Kaffee. Dem*der einen oder anderen gefiel es so gut auf unserer Anlage, dass noch eine Runde auf der Minigolfanlage gespielt oder die Miniolympiade ein zweites Mal durchgespielt wurde.

Und so zogen das Organisationsteam und seine Helfer*innen nach sechs Stunden ein positives Fazit zur Veranstaltung und die vielen positiven Rückmeldungen haben uns bestärkt, alles richtig gemacht zu haben und im nächsten Jahr eine Neuauflage des Familientags zu planen.

*Text: Petra Szablikowski
Fotos: 1. Mainzer MGC*



SPIEL-, SPORT- UND MITMACHANGEBOTE für Kinder und Jugendliche rund um die Finals 2022

Die Deutsche Sportjugend präsentierte zahlreiche Spiel-, Sport und- Mitmachangebote für Kinder und Jugendliche rund um die Finals 2022. Beim Familiensportfest im Olympiapark in Berlin am 25. und 26. Juni wurde gemeinsam mit 17 Mitgliedsorganisationen und den durch das dsj-Aufholpaket geförderten Aufbaumanager*innen ein umfangreiches Aktionswochenende mit tollen Spiel-, Spaß und Bewegungsmöglichkeiten geboten.

An verschiedenen Ständen zu den Sportarten der Mitgliedsorganisationen und auf der Bühne konnten diverse Bewegungs- und Sportangebote ausprobiert werden. Es wurde getanzt, die Pom Poms geschwungen, die Minigolfbahnen liefen heiß, Profisportler*innen leiteten Kurse an, virtuelles Fechten, Slackline, Roll- und Inlinesport Workshops zogen die Kinder und Jugendlichen der gut 80.000 Besucher*innen an und motivierten sie die verschiedenen Sportarten auszuprobieren.

Ein Highlight war die gemeinsame Mitmachaktion von dsj und allen beteiligten Mitgliedsorganisationen des dsj-Aufholpakets: ein Stationenparcours mit zahlreichen kleinen sportlichen Aufgaben, die von den Aufbaumanager*innen des Aufholpakets

organisiert und betreut wurden. Das rundum gelungene Aktionswochenende hat die hohe Bedeutung niedrigschwelliger Sportangebote einmal mehr betont. Die besondere Motivation und Begeisterung der anwesenden Kinder und Jugendlichen hat exemplarisch gezeigt, wie gut altersgerechte und leicht zugängliche Angebote ihren Beitrag zu besseren Teilhabechancen, außerschulischen Bildungserfahrungen und Bewegungsförderung leisten können.

Das dsj-Aufholpaket soll Kinder und Jugendliche (wieder) in Bewegung bringen und ermöglicht bewegungsreiche Aktions- und Schnuppertage, die von den dsj-Mitgliedsorganisationen (MOs) gemeinsam mit Sportvereinen in ganz Deutschland umgesetzt werden. Bis Ende 2022 werden so bis zu 300.000 Kinder und Jugendliche erreicht. Gefördert wird das Programm „dsj-Aufholpaket“ aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Text und Fotos:
Deutsche Sportjugend



Viel Spaß hatten die jungen Besucher*innen beim Minigolf an den Präsentationsbahnen

Die Jugendseiten der DMJ werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).



DSJ-FACHFORUM ENGAGEMENTFÖRDERUNG im Kinder- und Jugendsport in Berlin

Am 21. und 22. Juni 2022 fand in der schönen Bundeshauptstadt das Fachforum Engagementförderung im Kinder- und Jugendsport statt. Etwa 50 Teilnehmer*innen aus den verschiedenen Fach- und Spitzenverbänden trafen in Präsenz zusammen, um gemeinsam über die Situation und die Zukunft des Jungen Engagements im Sport zu diskutieren.



Die Teilnehmer*innen des Fachforums in Berlin

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Dr. Miriam Saati, stellv. Abteilungsleiterin für Kinder- und Jugendpolitik im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, und Christian Krull, Vorsitzender der Sportjugend Berlin. An deren Grußworte schloss eine Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen des jungen Engagements, Verbänden, der Politik und Wissenschaft an, in der die Grußworte direkt auf die Waagschale gelegt wurden. Sport als die „Zauberformel“, für ein soziales Miteinander, Teamprozesse und als verbindendes Element junger Menschen stand im Fokus der Diskussion. Durch die Beiträge der Teilnehmer*innen wurde schnell klar, dass es mehr Strukturförderung auf Bundesebene bedarf, um die ehrenamtliche Arbeit in den Sportverbänden weiterzuentwickeln und junge Menschen zu motivieren sich freiwillig einzubringen. Ein Beispiel hierfür ist der Wunsch nach Tickets zur kostenlosen Nutzung des Nahverkehrs für FSJ-ler.

Elena Lamby, dsj-Ressortleiterin für Gesellschaftspolitik der dsj, warb für eine nachhaltige und vorausschauende Förderung, um Engagementmöglichkeiten frühzeitig in den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen aufzuzeigen. „Engagement braucht professionelle Strukturen“, stimmte Dr. Miriam Saati zu, die sich für Investitionen in die Kinder- und Jugendarbeit ausspricht, um präventiv auf eine sich wandelnde Gesellschaft

und derzeitige Krisen zu reagieren. Dr. Holger Krimmer vom ZiviZ im Stifterverband warb dafür Engagementförderung dynamisch und als Querschnittsaufgabe zu gestalten, insbesondere um soziale Ungleichheiten anzugehen. Aus Sicht der jungen Engagierten Vanessa Mellentin von der Sportjugend Nordrhein-Westfalen und Florian Maußer von Special Olympics Deutschland sind besonders die Themen Wertschätzung und demokratische Partizipation von jungen Engagierten relevant, um die Strukturen des organisierten Sports am Laufen zu halten. Es brauche eine gezielte Übertragung von Verantwortung, so das Ergebnis der Runde. Dabei müssen auch eigene Automatismen im Verband und Verein selbstkritisch hinterfragt werden.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung fanden mehrere Workshops als Impuls, wie die Förderung jungen Engagements gelingen kann, statt. Einige Jugendorganisationen präsentierten ihre Projekte aus dem Förderprogramm der dsj. Dabei ging es unter anderem um Digitalisierung von Qualifizierungsangeboten, öffentlichkeitswirksame Engagement-Kampagnen, Innovation und Organisationsentwicklung durch junges Engagement und aktuelle Forschungserkenntnisse zur Situation bürgerschaftlichen Engagements unter Berücksichtigung von sozialräumlich strukturellen Unterschieden. „Beim Fachforum wurden einmal mehr die Vielfalt und Wirkung jungen Engagements im Sport deutlich. Vor allem, dass auch gesellschaftlich relevante Themen wie Nachhaltigkeit oder Demokratiestärkung nicht nur eine immense Bedeutung für junge Menschen haben, sondern wie sie auch über ein ehrenamtliches Engagement zu diesen Themen aktiv einen Beitrag leisten können und wollen“, sagt Carolin Giffhorn, dsj-Vorstandsmitglied.

Es war vor allem bereichernd, mal wieder mit anderen Kolleg*innen in den Austausch zu kommen und Ideen für die Zukunft des jungen Engagements und die Säulen der nächsten Förderperiode zu entwickeln. Abgerundet wurde das Fachforum durch den abendlichen Besuch des Festivals im Rahmen der Special Olympics Nationalen Spiele, die zeitgleich in Berlin stattfanden.

*Martina Widemann
Referentin für Engagementförderung*



Martina und Trimmy

minigolf - quiz

1. Wer gewann bei der DM in Schriesheim den Strokplay-Titel bei den Damen (Vorname)?

— — — — —

2. Wer gewann bei der DSM 2022 in Wallenhorst den Strokplaytitel bei den Seniorinnen AK I (Nachname)?

— — — — — — — — —

3. Wer war bei der DJM 2022 der „König von Olching“ (Nachname)?

— — — — — — — — —

4. Welcher Spieler spielte bei den Senioren der AK I bei der DSM die beste Finalrunde (Vorname)?

— — — — —

5. Wer gewann bei den Seniorinnen der AK II bei der DSM 2022 zwei Bronzemedailien in den Einzelwettbewerben (Nachname)?

— — — — — — — — —

Wissen Sie die richtigen Antworten? Schreiben Sie die Lösungen Buchstabe für Buchstabe auf die Linien. Die roten Felder bilden in der Reihenfolge der Fragen ein Lösungswort. Kleiner Tipp: Viele finden Sie in diesem Heft.

Das Lösungswort senden Sie bitte per Postkarte an:

Deutscher Minigolfsport Verband
Mendener Str. 23
53840 Troisdorf

oder per Mail an:
minigolfmagazin@minigolfsport.de
Betreff: Quiz

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 6 tolle Preise, bereitgestellt von Fun-Sports GmbH und Game 'N Fun, bei denen wir uns für die Unterstützung herzlich bedanken möchten.

Einsendeschluss ist der 07.10.2022

Viel Glück!

l ö s u n g s w o r t :

— — — — — — — — —

Gewinner der letzten Ausgabe:

Marcel Raschke (Dieholz)
Margit Pester (Darmstadt)
Bettina Brökemeier (Bünde))

Claudia Bode (Hannover)
Michel Zazzi (Essen)
Michael Busch (Goslar)

Die Preise werden in den nächsten Wochen zugesandt.

Das Lösungswort lautete:
ANNIKA



Die Stadtmeister*innen der Freizeitgolfer*innen in Neutraubling

WETTKAMPFSTIMMUNG IN NEUTRAUBLING Stadtmeister der Freizeitgolfer stehen fest

Über zwei Tage herrschte Wettkampfstimmung auf der Miniolfanlage des BGC Neutraubling. Am ersten Tag richtete der Verein anlässlich des allgemeinen Breitensporttages bereits zum 35. Mal die Stadtmeisterschaften im Einzel für Freizeitgolfer*innen aus. Spaß haben und locker bleiben war die Devise für die Teilnehmer*innen. Da ein Mehrfachstart möglich war, gab es insgesamt 45 Starts. Jeweils zwei Durchgänge kamen in die Wertung.

Bei der Siegerehrung betonte Sportwart Manfred Biller, dass sich das Leistungsniveau gegenüber den anderen Jahren gesteigert hat.

Beachtliche Duelle gab es bei den Herren. In der stark besetzten Kategorie holte sich Thomas Dirlmeier mit 66 Schlägen den Sieg. Mit erspielten 69 Schlägen von Prof. Dr. Edwin Schicker und Ulli Lauterbach musste ein Stechen um Platz zwei und drei die Entscheidung bringen. Hier hatte Prof. Dr. Edwin Schicker die Nase vorn und holte sich den Vizemeistertitel.

Stadtmeisterin bei den Damen wurde Silvia Holzapfel mit 75 Schlägen. Die Plätze zwei und drei belegten Sonja Dirlmeier mit 80 und Anna Melzl mit 86 Schlägen.

In der Schülerwertung holte sich mit beachtlichen 80 Schlägen Lukas Kessner den Sieg. Die Kategorie Schülerinnen gewann Alice Liske mit 130 Schlägen.

An Tag zwei gab es buchstäblich ein heißes Rennen um die Vereinsmeisterschaft. Temperaturen über 30 Grad konnten die Minigolfer nicht stoppen. Bereits zum dritten Male in der neuen Austragungsform stellten sich 24 Aktive und Passive aus der BGC-Familie der Herausforderung. Neben Leberkäse, Kaffee und Kuchen standen erst zwei Runden Minigolf und danach zwei Runden Miniaturgolf auf dem Programm. Außer den Ein-

zelwertungen (aktiv/passiv/Damen/Herren) gab es eine ausgeloste Teamwertung aus einem*einer aktiven und passiven Spieler*in. Es konnten wieder beachtliche Ergebnisse – nicht nur von den Profis – erzielt werden. Das Gesamtklassement bei den Aktiven mit einem Topergebnis von 101 Schlägen erspielten Manfred Biller und Hans-Jürgen Egger, so dass es ein Stechen um den Meistertitel gab. Vereinsmeister 2022 wurde Manfred Biller, der das Stechen bereits auf Bahn eins auf der Miniaturgolfanlage für sich entscheiden konnte. Den dritten Platz erspielte Steffen Ehrlich, dem ein besonders Lob galt, da er in seiner Schlussrunde mit 19 Schlägen auf der Miniaturgolfbahn das Tagesbestergebnis in einer Runde erzielte.

Bei den aktiven Damen wurde Corina Reinisch mit 112 Schlägen Vereinsmeisterin. Den zweiten Platz belegte hier Maria Spieleder mit 119 Schlägen vor Christine Biller, die den dritten Platz mit 136 Schlägen erreichte.

Bei der Kategorie der passiven Herren erzielte Thomas Dirlmeier 124 Schläge und holte sich den Meistertitel. Prof. Dr. Edwin Schicker erzielte 133 Schläge und wurde Vizemeister vor Frank Korinth, der mit 152 Schlägen den dritten Platz belegte. Die Damenwertung gewann Silvia Holzapfel mit 155 Schlägen vor Alexandra Lacher und Lydia Dallmann-Forsch.

Mit 12 Paarungen wurde die Teamwertung ausgespielt. Team 3, Prof. Dr. Edwin Schicker und Pasi Aho, konnten hier den ersten Platz belegen. Bei der Siegerehrung zeigte sich Sportwart Manfred Biller erfreut, dass wieder ein herrliches Minigolfwochenende mit Spielen, Ratschen und Essen zu Ende gegangen ist, welches auch im nächsten Jahr erneut stattfinden soll.

Test und Foto:
Angela Fuchs



MURNAUER TEILNEHMER*INNEN trotzen den sommerlichen Temperaturen

Ein Höhepunkt folgt dem nächsten. Das ist zur Zeit das Motto des MGC Murnau am Staffelsee. War es zunächst an Pfingsten, im dritten Anlauf seit 2020, die Austragung des U23-Nationen-Cups als Vorbereitung für die im August endlich stattfindende Jugend-Weltmeisterschaft, so fand am 02./03. Juli als zusätzlicher Höhepunkt bereits zum 37. Mal (!!!) die Murnauer Marktmeisterschaft statt. Eingebettet war diese zeitgleich mit vielen anderen Publikumsturnieren in das Konzept der Breitensportevents des DMV in unserem ganzen Bundesgebiet.

Ausgetragen wurde das Turnier wie immer an zwei Tagen, Samstag von 12 bis 18 Uhr und Sonntag mit Startmöglichkeit von 9 bis 14 Uhr. Dabei hatten die insgesamt 70 Teilnehmer*innen die Möglichkeit Ihre 2 Runden in ihrer jeweiligen Einzel- und auch Mannschaftswertung zu absolvieren. Pünktlich, nach dem einen oder anderen Unwetter am Donnerstag und Freitag, kam am Samstag die Sonne hervor und entwickelte, wie schon traditionell in den letzten Jahren, eine so große Strahlkraft, dass einige Teilnehmer merklich unter der Hitze litten. Hier sei aber gleich versichert, dass es zu keinen Problemen oder Ausfällen kam.

Auch dieses Jahr wurden wieder hervorragende Ergebnisse erzielt. Ob das daran lag, dass im Vorfeld fleißig trainiert wurde, ein verstecktes Minigolfpotential schlummert, die Aussicht auf die wunderschönen Pokale wartete oder die Aussicht für die Besten auf eine gesponserte Reise zum Breitensportfinale 2023 des DMV in Künzell, kann nur vermutet werden. Dadurch, dass auch die Sieger*innen des letzten Jahres heuer wieder teilnahmen, konnten sie vom diesjährigen Finale in Künzell berichten. Besonders hervorzuheben sind die Ergebnisse der drei Erstplatzierten bei den Herren, 70 und 71 Schläge von Michael Plörer und Harald Werner sind super, aber die 65 von Stefan Stöberl sind natürlich der Wahnsinn. Aber auch die jeweils 77 Schläge bei den Siegerinnen der Damen, Sabrina Franz, und Marianne Utschneider bei den Seniorinnen sind eine tolle Leistung, wie auch die 80 bei den Senioren von Josef Utschneider.



Die Teilnehmer*innen starteten bei sommerlichen Temperaturen.

Nach Auswertung aller Protokolle fand dann gegen 19 Uhr die Siegerehrung statt. Durchgeführt wurde diese durch unsere zweite Vorständin Elfriede Bader und Schriftführerin Claudia Jung. Dabei wurden die jeweils drei Erstplatzierten jeder Kate-



Die strahlenden Sieger*innen der Murnauer Marktmeisterschaft 2022

gorie im Einzel und bei den Mannschaften mit Pokalen und alle Teilnehmer*innen mit einer Urkunde ausgezeichnet. Die strahlenden Gesichter dazu sind auf den Fotos der Siegerehrung deutlich sichtbar.



Für die Teilnehmer*innen gab es Pokale und Urkunden.

Wie schon in den letzten Jahren bewährt, waren wieder zahlreiche Vereinsmitglieder an beiden Tagen erschienen, um diverse Arbeiten wie Küche, Turnierbüro oder die Notation der Ergebnisse zu erledigen. Dadurch dass die einzelnen Spielgruppen nicht immer gemischt werden konnten, waren immer mal Schreiber*innen als Begleitung notwendig. Dafür einen herzlichen Dank an alle Freiwilligen. Ein besonderer Dank geht hier noch an Stephan Bauermeister und Franz Weiser, die an beiden Tagen und bei brütender Hitze am Grill standen und alle Teilnehmer*innen, mit köstlichen Grillspezialitäten versorgten.

Abschließend ist nur noch zu erwähnen, dass sich der MGC Murnau erneut als hervorragender Ausrichter bewährt hat. Das war aus vielen Statements der Teilnehmer*innen zu entnehmen, egal ob es sich um Einheimische oder Urlauber handelte. Nun heißt es erstmal Luft holen, Kräfte bündeln und dann alle Energie in die Ausrichtung der Jugend-WM in der zweiten Augustwoche legen.

Text und Fotos:
Rainer Schlieker

HINTER DEN KULISSEN

Perspektivenwechsel im Sportbetrieb

Pure Freude vermitteln die farbenfrohen und lebhaften Berichte über den Sportbetrieb und andere Events in unserem Minigolf Magazin und den verschiedensten Kanälen des Internets. Ausgangstafel und Farbstifte werden mehr und mehr durch Live-Ergebnisse aus Bangolf Arena abgelöst und Livestreams auf Sportdeutschland.tv bringen uns spannende Wettkämpfe in die Wohnzimmer oder auf's Handy.

Ein super Service für Daheimgebliebene und tolle Werbung für unseren Sport! Doch mit den Möglichkeiten steigen auch die Anforderungen und Erwartungen an die Ehrenamtlichen in Verbänden und Vereinen. Immer schwieriger wird die Besetzung von Vorstandschafften und die Gewinnung von Orga-Teams für überregionale Veranstaltungen. Der Ausrichterkalender für DMV-Veranstaltungen 2023 weist heute erst vier von zehn Vergaben aus. Im Downloadbereich der Webseite gibt es ein Online-Formular „Bewerbung für einen Bundesligaspieltag“, doch in der Realität kommt es nicht selten vor, dass Bewerbungen ausbleiben und der Verband aktiv um Ausrichter werben muss.

Wie können wir die Trendwende schaffen?

Motivation, Idealismus, Zeit, Kompetenz - das sind wichtige Einflüsse auf die Gewinnung für's und den Verbleib im Ehrenamt. Was spornt Dich an? Weshalb engagierst Du Dich oder eben nicht?

Standing Ovation für das Organisations- und Helferteam einer Meisterschaft auf dem Abschlussabend - ein schöner Augenblick. Doch sind es nicht vielmehr die kleinen Gesten, der respektvolle Umgang und das Miteinander während des gesamten Turnierverlaufs, die es wirklich ausmachen?

Wir haben den Anspruch, als Sport wahrgenommen zu werden. Dazu gehört die Einhaltung von Spielregeln und Teamgeist bereits lange vor dem eigentlichen Wettbewerb.

Ausrichter und Teilnehmer*innen gemeinsam tragen die Verantwortung für ein gelungenes Turnier!

Die Ausrichtenden schaffen, die teilnehmenden genießen ihren Sport - das ist nach meiner Einschätzung ein starker Motivationskiller für das Ehrenamt. Egal, ob Freundschaftsturnier oder Meisterschaft: Es beginnt mit einer korrekten Ausschreibung und rechtzeitiger Meldung. Die Gastgeber wollen schließlich ausreichend Verpflegung, Getränke, Infrastruktur und Preise

bereitstellen und das braucht nun mal eine gewisse Vorlaufzeit. Anwesenheitsmeldungen - sofern vorgesehen - sind Grundlage für Aufgaben der Turnierleitung. Für Mannschaftsmeldungen gibt es ein DMV-Formular. Die Aufzählung von Regeln, die immer seltener bewusst sind oder einfach als unwichtig eingeordnet werden, könnte ich noch beliebig fortsetzen, will damit jedoch nicht langweilen. Im Kern geht es meines Erachtens um Fluch und Segen von Flexibilität. Ich beobachte schon länger einen Trend, der sich von verbindlichem Verhalten zur Last-Minute-Mentalität entwickelt. Freizeitgestaltung mehr und mehr als Konsumgut anstelle von „gemeinsam gestalten“.

Gastgeber/Ausrichter investieren viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung und Durchführung von Turnieren, um ihren Gästen/Teilnehmer*innen ein sportlich faires Umfeld und einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen. Du als Teilnehmer*in kannst einen erheblichen Beitrag dazu leisten, dass die Arbeit und Mühe im Ehrenamt Spaß bereitet und Zufriedenheit auslöst.

Mein Wunschzettel an alle Beteiligten am Sportbetrieb:

+	-
Wertschätzung	Anspruchshaltung
Verbindlichkeit	Individualismus
Unterstützung (besonders für Nachwuchs) im Ehrenamt	„Ist nicht meine Aufgabe.“
Verständnis und Toleranz im Umgang mit Fehlern	Unsachliche Kritik und Nörgelei

Ein großes DANKESCHÖN an diejenigen, die das bereits beherzigen.

Christine Biller
Bangolf Arena-Beauftragte

**The best balls
for the best players**

R

Sport Reisinger GmbH
Wäschberg 2 · 93138 Lappersdorf · Germany
Phone +49 941 847 67 · Fax +49 941 89 16 09
ONLINE-SHOP:
www.minigolf-reisinger.com

FUN FOR People by R



- 35 %

**Vereinsrabatt
auf die UVP Preise**
für alle
Verbände, Vereine
sowie Vereins- und
Hobbyspieler

DMV
DEUTSCHER
MINIGOLFSPORT
VERBAND

TEAM4ONE
SPORT BUSINESS PROMOTION

**TEAM4ONE ist offizieller Ausrüster
des DMV-Nationalkaders.**

**Von dieser Kooperation profitieren ALLE -
Landesverbände und Vereine des DMV, sowie
auch Vereins- und Hobbyspieler ... also auch Du !**

**Das aktuelle Textilangebot von TEAM4ONE
umfasst Artikel der Marken erima, JAKO,
HAKRO, PUMA, adidas und NIKE -
sowie Sonderproduktionen und dies zu
TOP-Konditionen.**

**Darüber hinaus bieten wir Euch
Accessoires aller Art.**

**Und - wir veredeln Euch auch alle Artikel
mit Eurem Vereinslogo.**

Fragt uns doch gerne unverbindlich an !

unsere Marken für Euch

erima 

SPORTSWEAR SINCE 1900

 **JAKO**

HAKRO 
HÄLT. SEIT 1969

PUMA 

NIKE 

adidas 



SCAN ME

TRENDSPORT!



Großer Spaß mit kleinen Bällen?

Das geht! Schon ab **50 qm** bauen wir Ihre Freizeitanlage

- TrendSport verwandelt Ihre brachliegende Fläche in renditestarkes Land.
- Individuell, für jedes Budget, zu jedem Thema, zwischen 50 qm und 5000 qm.
- Mit langlebigem Kunstrasen von Top-Qualität.
- Amortisation nach 5 Jahren!

Besonders Golf-Crocket, das gepflegte Rasenspiel mit Tradition, sowie Fußball-Billard, das Spiel für Kicker und Kenner, sind jeweils eine ideale Ergänzung zu bereits bestehenden Anlagen. Eine wirklich lohnende Investition – für mehr Spaß auf wenig Platz!

Hohe Lebensdauer der Spielfläche

- + Geringer Wartungsaufwand
- + Geringe Betriebskosten
- = **Hohe Rendite für Sie – garantierter Spielspaß für Ihre Gäste!**

